Advent-Fensterbilder bei der Volksschule Kufstein Stadt



von 2002 bis 2015

CHRONIK

von 09.2002 bis 2024



ab 2023

Hubert Fankhauser, 2024

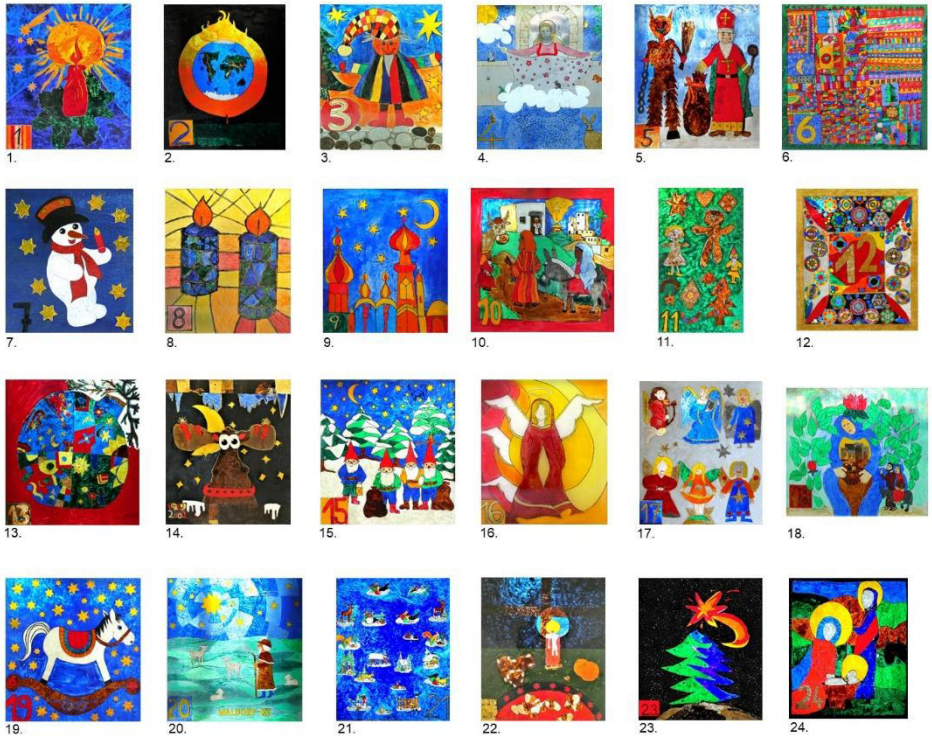
Adventkalender der Schulen, Kindergärten und anderer Kinder- u. Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein

2002 entstanden durch eine Initiative der Volksschule Kufstein Stadt diese 24 Kunstwerke.
Die Einmaligkeit liegt darin, dass sich sehr viele Kinder und Jugendliche mit Unterstützung der Lehr- und Betreuungspersonen aller Bildungseinrichtungen, Kindergärten und anderer Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein an der Erstellung beteiligt haben.

2016 wurde aus Gründen des Brandschutzes und der Bautechnik die Wiederanbringung untersagt.

Durch das Hochwasser im Jahre 2021 wurden die Bilder an ihrem Lagerplatz sehr stark beschädigt.
Private Initiativen haben durch Restaurierungsmaßnahmen dafür gesorgt, dass diese einmaligen Bilder erhalten geblieben sind.

2023 konnten diese Kunstwerke durch ein Zusammenwirken der Stadt Kufstein und privater Personen wieder in ihrem Glanz erstrahlen.



Bezeichnung im Startjahr 2002 *Angabe in ( ) ist Bezeichnung 2023*

Dez.	Bild erstellt von
1.	Volksschule Stadt
2.	Polytechnischer Lehrgang *(Polytechnische Schule)*
3.	Kindergarten Stadt
4.	Freie Schule Regenbogen *(Freie Waldorfschule)*
5.	Volksschule Zell
6.	Lebenshilfe
7.	Kindergarten M. Hörfarter Endach *(Hörfarter Kindergarten)*
8.	Volksschule Sparchen
9.	Allgemeine Sonderschule *(Hans Henzinger Schule)*
10.	Schubi Du
11.	Integrations Kindergarten *(gibt ihn als eigenen KG nicht mehr)*
12.	Hauptschule 1 *(Mittelschule 1)*

Dez.	Bild erstellt von
13.	Ministranten Gruppe
14.	Gymnasium *(Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium)*
15.	Kindergarten Zell
16.	HBLA Höhere Bundes Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe *(HLW)*
17.	Volksschule Zell
18.	Hauptschule 2 *(Mittelschule 2)*
19.	Kindergarten Sparchen
20.	Waldorfkindergarten
21.	Hauptschule 1 *(Mittelschule 1)*
22.	Gymnasium *(Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium)*
23.	Volksschule Stadt
24.	Hauptschule 1 *(Mittelschule 1)*

2024 / hf

Die Umsetzung dieses Projektes wurde ermöglicht durch

KUFSTEIN Stadt
Kufsteinerland verbindet
VOLKSBANK TIROL
SPARKASSE Kufstein
Raiffeisen
Privatpersonen

Vorwort



Die Einmaligkeit dieses Projektes lag und liegt noch immer darin, dass sich sehr viele Kinder und Jugendliche aller Kufsteiner Bildungseinrichtungen mit Unterstützung der Lehr- und Betreuungspersonen an der Entstehung der 24 **Kunstwerke** beteiligt haben. Ein **Gemeinschaftsprojekt**, an dem 19 Kufsteiner Einrichtungen mitgewirkt haben.

Ein solches Gemeinschaftsprojekt zustande zu bringen, verdient sowohl für die Initiatorin als auch alle aktiv mitwirkenden Personen große Anerkennung und selbstverständlich auch die entsprechende **Wertschätzung**! Wenn ich mir vor Augen führe, was uns heute so alles als „Kunst" angeboten wird, dann kann ich guten Gewissens jedes einzelne Advent-Fensterbild als „Kunstwerk" und jedes Kind, das aktiv teilgenommen hat, als „Künstler" bezeichnen.

Ich habe diese Bilder in der Adventzeit von 2002 bis 2015 immer sehr bewundert. Mir war aber nicht bewusst, wie viele verschiedene Kinder- und Jugend-einrichtungen aus Kufstein dabei mitgewirkt haben – und ich glaube, dass dies dem Großteil unserer Mitbürger so ergangen ist.

Ab 2016 durften die Bilder aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr angebracht werden – mir sind sie jedenfalls sehr abgegangen!

Wohl war eine leider fehlende Wertschätzung dafür verantwortlich, dass diese Kunstwerke „in der Versenkung" verschwanden und bei den Entscheidungsträgern sich auch niemand dafür eingesetzt hat, dass diese Bilder wieder erstrahlen.

Da ich aus eigenen Erfahrungen weiß, was ein „Gemeinschaftsprojekt" an Einsatz bedeutet, damit ein für alle positives Ergebnis herauskommt, war meine „Wertschätzung" für dieses Projekt eine Selbstverständlichkeit. Das war heuer im Mai dann auch der Grund, mich für eine „Wiederbelebung" der Advent-Fensterbilder zu engagieren. Dies mit der Zielsetzung, bereits heuer die Kunstwerke in entsprechender Qualität zur Freude aller Einheimischen und Gäste erstrahlen zu lassen. Ich getraue mir zu behaupten, dass dies auch sehr gut gelungen ist und diese Bilder hoffentlich für uns alle noch viele Jahre in der Advent- Weihnachtszeit erleuchten und uns Freude bereiten werden.

Hubert Fankhauser, Dezember 2023
Initiator und Umsetzer der „Wiederbelebung"

Die für mich noch offenen Punkte habe ich im Zeitraum Juni/Juli 2024 umgesetzt und damit dieses Projekt positiv abgeschlossen.

Adventkalender der Schulen, Kindergärten und anderer Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein.

Angebracht bei der VS Kufstein Stadt

Phase 1: Start und Betrieb Seite 3

Phase 2: Stopp und Pausephase Seite 11

Phase 3: Wiederbelebung Seite 26

Kostenaufstellung 39

Beleuchtungstechnik u. Beleuchtungssteuerung 41

Montage am Gebäude 45

Wiedereröffnung – von der Planung bis zur Feier 50

Berichte in der Presse und TV 58

Aktivitäten im Jahr 2024 ab Seite 67

Hauptprotagonisten in den einzelnen Phasen:

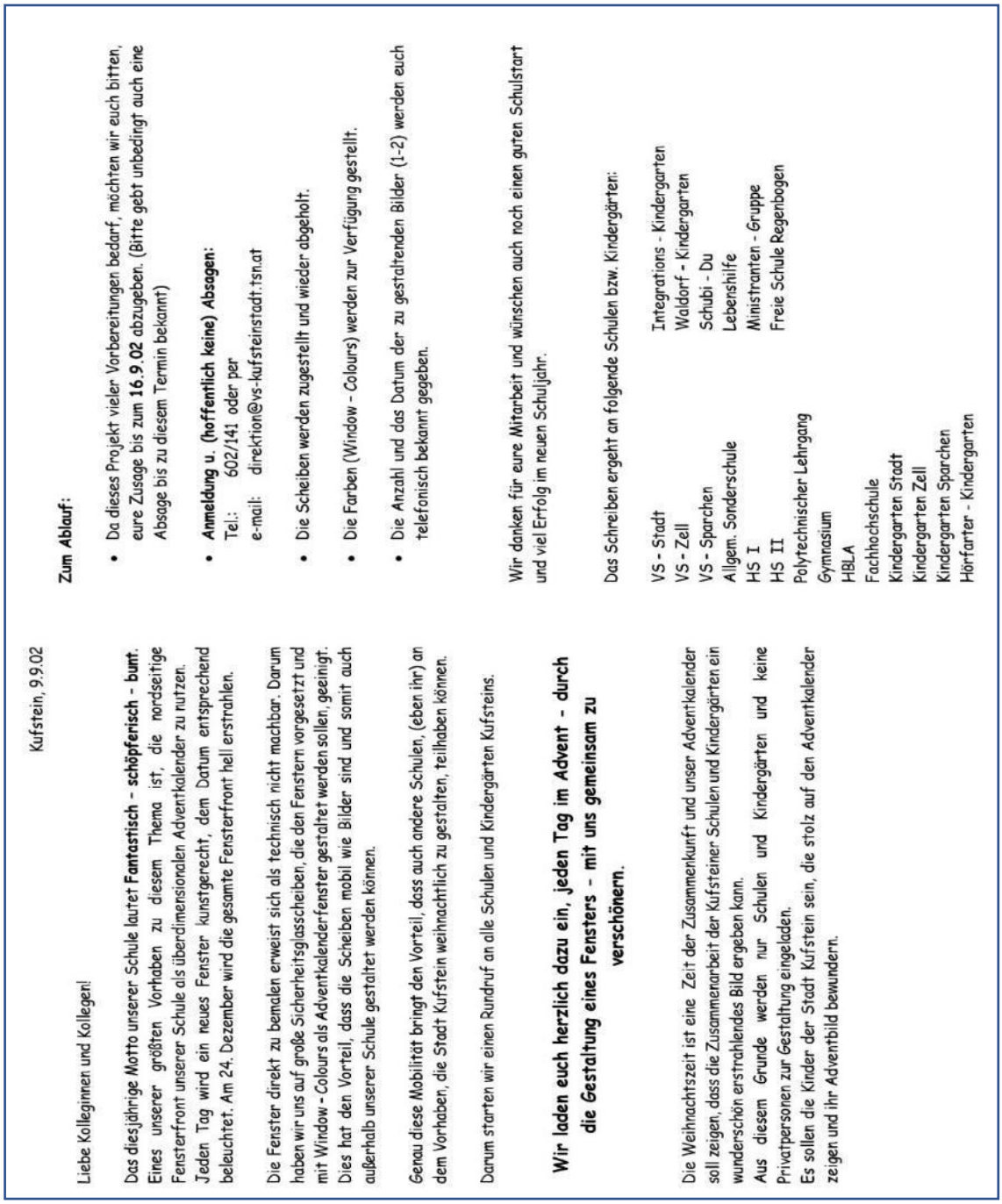
Phase 1	Frau Angela Huber Direktorin der Volksschule Kufstein Stadt von 09.2002 bis 01.2012
Phase 2	Frau MMag. Katharina Sieberer-Nagler PhD Direktorin der Volksschule Kufstein Stadt ab 09.2021
Phase 3	Frau MMag. Katharina Sieberer-Nagler PhD Frau Roswitha Saugspier, Direktorin der Hans Henzinger Schule Herr PhDr. Hubert Fankhauser MSc, Initiator und Umsetzer der Wiederbelebung

Bemerkung: In der Chronik werden nur mehr die Nachnamen angeführt.

Phase 1: **Start und Betrieb**

Die Idee und auch die Initiative für dieses Gemeinschaftsprojekt entstand im Jahre 2002 von der damaligen Direktorin der Volksschule Kufstein-Stadt, Frau Angela Huber.

Am 9. 9. 2002 hat sie 20 Einrichtungen eingeladen, bei diesem Vorhaben aktiv mitzuwirken. Bis auf die Fachhochschule haben alle ihre aktive Teilnahme zugesagt. Also insgesamt 19 Einrichtungen.



Kufstein, 9.9.02

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das diesjährige **Motto** unserer Schule lautet **Fantastisch - schöpferisch - bunt**. Eines unserer größten Vorhaben zu diesem Thema ist, die nordseitige Fensterfront unserer Schule als überdimensionalen Adventkalender zu nutzen. Jeden Tag wird ein neues Fenster kunstgerecht, dem Datum entsprechend beleuchtet. Am 24. Dezember wird die gesamte Fensterfront hell erstrahlen.

Die Fenster direkt zu bemalen erweist sich als technisch nicht machbar. Darum haben wir uns auf große Sicherheitsglasscheiben, die den Fenstern vorgesetzt und mit Window - Colours als Adventkalenderfenster gestaltet werden sollen, geeinigt. Dies hat den Vorteil, dass die Scheiben mobil wie Bilder sind und somit auch außerhalb unserer Schule gestaltet werden können.

Genau diese Mobilität bringt den Vorteil, dass auch andere Schulen, (eben ihr) an dem Vorhaben, die Stadt Kufstein weihnachtlich zu gestalten, teilhaben können.

Darum starten wir einen Rundruf an alle Schulen und Kindergärten Kufsteins.

Wir laden euch herzlich dazu ein, jeden Tag im Advent - durch die Gestaltung eines Fensters - mit uns gemeinsam zu verschönern.

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Zusammenkunft und unser Adventkalender soll zeigen, dass die Zusammenarbeit der Kufsteiner Schulen und Kindergärten ein wunderschön erstrahlendes Bild ergeben kann.
Aus diesem Grunde werden nur Schulen und Kindergärten und keine Privatpersonen zur Gestaltung eingeladen.
Es sollen die Kinder der Stadt Kufstein sein, die stolz auf den Adventkalender zeigen und ihr Adventbild bewundern.

Zum Ablauf:

- Da dieses Projekt vieler Vorbereitungen bedarf, möchten wir euch bitten, eure Zusage bis zum **16.9.02** abzugeben. (Bitte gebt unbedingt auch eine Absage bis zu diesem Termin bekannt)
- **Anmeldung u. (hoffentlich keine) Absagen:**
  Tel.: 602/141 oder per
  e-mail: direktion@vs-kufsteinstadt.tsn.at
- Die Scheiben werden zugestellt und wieder abgeholt.
- Die Farben (Window - Colours) werden zur Verfügung gestellt.
- Die Anzahl und das Datum der zu gestaltenden Bilder (1-2) werden euch telefonisch bekannt gegeben.

Wir danken für eure Mitarbeit und wünschen auch noch einen guten Schulstart und viel Erfolg im neuen Schuljahr.

Das Schreiben ergeht an folgende Schulen bzw. Kindergärten:

VS - Stadt
VS - Zell
VS - Sparchen
Allgem. Sonderschule
HS I
HS II
Polytechnischer Lehrgang
Gymnasium
HBLA
Fachhochschule
Kindergarten Stadt
Kindergarten Zell
Kindergarten Sparchen
Hörfarter - Kindergarten
Integrations - Kindergarten
Waldorf - Kindergarten
Schubi - Du
Lebenshilfe
Ministranten - Gruppe
Freie Schule Regenbogen

Nachdem der Stadtrat dem „Adventkalender-Projekt“ zugestimmt hat, erfolgt am 25. 09. 2002 ein Informationsschreiben an alle teilnehmenden Einrichtungen über die Ablaufdetails.

Kufstein, 25.9.02

Liebe KünstlerInnen!

Nun ist es so weit, der Stadtrat hat unserem Adventkalender-Projekt zugestimmt!
Wir haben uns sehr über euer reges Interesse gefreut und können euch jetzt die genauen Details bekannt geben:

1. Lasst uns bitte bis spätestens 3.10.2002 euer Motiv wissen um Wiederholungen zu vermeiden (Tel.: 602-141). Ebenso teilt uns mit, welche Farben und welche Konturfarbe ihr voraussichtlich benötigt. Dadurch erleichtert ihr uns die Bestellung.
   Bitte bemalt das Bild flächendeckend.
   Folgende Farben stehen zur Auswahl:
   Orange, gelb, kirschrot, rubinrot, mittelblau, marineblau, hellgrün, blattgrün, weiß, azurblau, schwarz, gold, silber, braun.
   Pro Bild steht **eine** Konturenfarbe zur Verfügung (schwarz, grau, gold, silber).
2. Ihr bekommt die Polycarbonat-Scheiben bis ca. Mitte Oktober geliefert.
3. Um die Scheiben zu kennzeichnen ist es wichtig, dass ihr euren Kalendertag auf der zu bemalenden Seite unten rechts **spiegelverkehrt** anbringt und ihn außerdem mit Konturenfarbe umrahmt (30x30) – die Bilder werden nämlich an der Außenfront unseres Schulhauses mit der bemalten Seite nach innen aufgehängt.
4. Um die Kosten für die Farben geringer zu halten, ist es notwendig, in zwei Gruppen zu arbeiten.
   Die Farben könnt ihr bei der Buchhandlung Ögg abholen:
   Die erste Gruppe von 14.10.02 – 31.10.02

1	VS Stadt	(155x176)
2	Polytechn. LG	(155x176)
3	KG-Stadt	(123x140)
4	Fr. Schule Rb.	(155x176)
5	VS Zell	(155x176)
6	Lebenshilfe	(160x150)
7	Hörfarter KG	(130x145)
8	VS Sparchen	(155x176)
9	ASO	(155x176)
10	Schubi-Du	(160x150)
11	Integrations KG	(100x170)
17	VS Zell	(155x176)
24	VS Stadt	(155x176)

   Die zweite Gruppe von 4.11.02 – 22.11.02

12	HS I	(155x176)
13	Ministranten	(160x170)
14	Gymnasium	(155x176)
15	KG Zell	(160x150)
16	HBLA	(155x176)
18	HS II	(155x176)
19	KG Sparchen	(160x150)
20	Waldorf KG	(160x170)
21	HS I	(155x176)
22	Gymnasium	(155x176)
23	HS I	(155x176)

   Die Nummern vor den Namen zeigen euren Kalendertag an, die erste Zahl in der Klammer den unteren Bildrand.

   Die Farben erhaltet ihr in Literflaschen und zum Malen und Umfüllen könnt ihr euch so viele leere Malfläschchen abholen wie ihr benötigt.

   Wichtig ist, dass ihr **auf jeden Fall** die angebrauchten Literflaschen zur Firma Ögg zurück bringt, damit die nächste Gruppe unverzüglich mit ihrer Arbeit beginnen kann.
   Das gilt natürlich auch für die zweite Gruppe.
5. Die bemalten Scheiben werden am 25.11.2002 abgeholt.

Wir wünschen euch viel Freude, tolle Ideen und gutes Gelingen beim Gestalten!

Euer Adventkalender-Team der VS Stadt

3. Oktober 2002

Bekanntgabe der einzelnen Mitwirkenden über ihre Motivwahl.

Motive für Adventkalender 2002

Tag	Schule	Motiv	Bemerkungen
1	VS Stadt	Kerze	
2	Polyt. Schule	Abstraktes	Farben wurden nicht auf das Glas, sondern auf die Schutzfolie aufgetragen
3	KG Stadt	Wichtel	
4	Waldorf Schule	Frau Holle	
5	VS Zell	Krampus u. Nikolo	
6	Lebenshilfe	Abstraktes	
7	KG Endach	Schneemann u. Kerze	
8	VS Sparchen	2 Kerzen, Mosaik	
9	SPZ	Oriental. Stadt	
10	Schubi Du	Hl. Maria u. Josef	
11	Integr. KG	Lebkuchen	
12	NMS 1	Mandala	
13	Ministranten	Christbaumkugel	
14	Gymn.	Rentier	
15	KG Zell	Wald und Wichtel	
16	HLW	Engel od. Schneemänner	
17	VS Zell	6 Engel	
18	HS II	Bethl., aus dir wird einer hervorgehen	
19	KG Sparchen	Schaukelpferd	
20	KG Waldorf	Hirten mit Schafen	
21	NMS I	Hl. Familie	2003: ausgebessert
22	Gymn.	Stilleben: Orangen, Nüsse…	
23	HS I	Tiere im Winterwald	
24	VS Stadt	Christbaum mit Morgenstern	

10. Oktober 2002

Auslieferung der Polyethylen-Scheiben durch die Fa. Brandner.

Die Arbeiten an den Kunstwerken haben begonnen.

Szenen aus dem TV-Bericht von „tirol tv“ im November 2002



Die Initiatorin dieses „Kunst“-Projektes,
Frau VS-Dir. Angela Huber

Ein einzigartiges „Kunst“-Projekt,

mit aktiver Teilnahme aller Schulen,
Kindergärten und anderer
Jugendeinrichtungen
der Stadt Kufstein.

Entstanden im Jahr 2002



Szenenausschnitt 00:13



Szenenausschnitt 00:22



Szenenausschnitt 00:55



Szenenausschnitt 00:56

Szenen aus dem TV-Bericht von „tirol tv“ im November 2002



Szenenausschnitt 01:15



Szenenausschnitt 01:21



Szenenausschnitt 01:03



Szenenausschnitt 01:06



Szenenausschnitt 01:32



Szenenausschnitt 01:45

21. November 2002

Dankschreiben an alle „Aktiven“

Kufstein, 21.11.2002

Liebe KollegInnen!

Es ist nun Zeit, euch allen für die künstlerische Gestaltung der Adventfenster zu danken. Die Scheiben sind wunderschön geworden!

Es werden jetzt Rahmen angefertigt, die mit den Scheiben an der Außenseite befestigt werden.
Die Beleuchtung haben die Stadtwerke Kufstein gesponsert.

Jeden Tag um 17:00 Uhr wird ein Fenster neu beleuchtet, bis dann am 24. Dezember die gesamte Fensterfront mit weihnachtlichen Motiven erstrahlt.
Der Adventkalender bleibt bis 6. Jänner beleuchtet.
Dann werden sämtliche Scheiben bis zum nächsten Jahr aufbewahrt. Wie es im nächsten Jahr mit dem Adventkalender sein wird, steht noch nicht fest.

Die Namen der Schulen, die die Fenster gestaltet haben, sind im Schaukasten beim Eingang der VS Kufstein Stadt zu lesen.

Wir laden euch ganz herzlich zur Öffnung des 1. Fensters am 1. Dezember um 17:00 Uhr am gesperrten Vorplatz unserer Schule ein. Ein paar SchülerInnen der VS Stadt gestalten diesen besonderen Anlass festlich. Es gibt auch Kinderpunsch, Glühwein, Maroni... Jeden Tag kommt ein neues Fenster um 17:00Uhr dazu. Die Kinderbuchautorin Brigitte Weninger liest täglich eine Adventgeschichte und zaubert Adventstimmung.

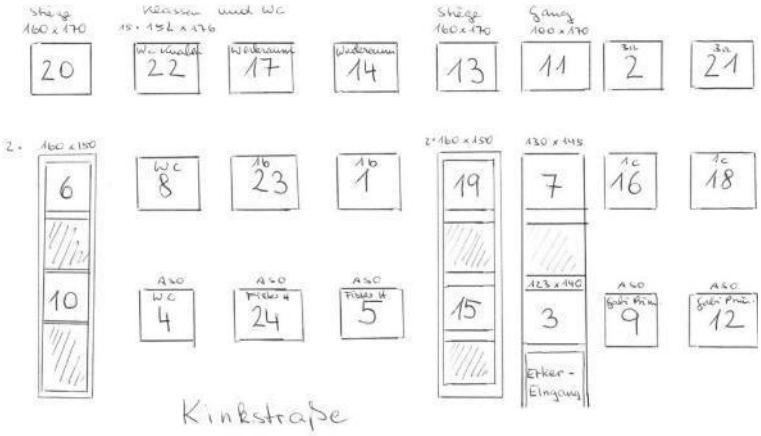
Wir bitten euch, diese Termine allen bekannt zu geben, die Einladungen aufzuhängen oder sogar Kopien der Einladung an alle auszuteilen.

Vielen Dank für eure Mitarbeit, die einfach spitze war!

Wir wünschen euch allen eine schöne Adventzeit!

Euer Team der VS Kufstein Stadt

Positionierungsplan




VS Stadt


Polytechn.Lehrgang


KG Stadt


Freie Schule Regenbogen


VS Zell


Lebenshilfe


KG Endach


VS Sparchen


Allgem. Sonder-schule


Schubi Du


Integrations KG


Hauptschule 1


Ministranten Gruppe


Gymnasium


KG Zell


HBLA


VS Zell


Hauptschule 2


KG Sparchen


Waldorf KG


Hauptschule 1


Gymnasium


Hauptschule 1


VS Stadt

KG *Kindergarten* VS *Volksschule*

HBLA *Höhere Bundes Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe*

1. Dezember 2002

Erstes Kalenderbild wurde mit einer kleinen Eröffnungsfeier beleuchtet.

		Dauer ca.	
1.	Flötenstück "Adventmarsch"	1,5 min	3 Kinder
2.	Begrüßung Direktorin	3 min	1 Person
3.	Gedicht "Advent"	1,5 min	3 Kinder
4.	Lied "Wir sagen euch an"	1,5 min	11 Kinder (Chor)
5.	Ansprache Direktorin	3 min	1 Person
6.	Text lesen	2 min	2 Kinder
7.	Lied " Kling, Glöcklein"	1,5 min	11 Kinder
8.	Gedicht Direktorin	2 min	1 Person
9.	Instrumentalstück	1,5 min	5 Kinder
10.	Gedicht "Licht"	1,5 min	2 Kinder
11.	Beleuchten des Fensters	1 min	
12.	Lied "Tragt in die Welt ..."	1,5 min	11 Kinder (Chor)
13.	Verabschiedung Direktorin	3 min	1 Person

Zu den Kosten

- Herr Borchert/Stadtgemeinde hat die Kostenübernahme für die Fenster organisiert.
- Kufstein Firmen haben einen ideellen Betrag für die Bilder bezahlt;
  auch der Fremdenverkehrsverband hat sich finanziell beteiligt.
- Die Farbkosten wurden von der Stadtgemeinde übernommen.
- Die Stadtwerke Kufstein übernahmen die Kosten für die Installierung und Montage der Beleuchtung.
  Ebenso erkannten sie die Wichtigkeit, dass ein weißer Hintergrund bei den Bildern sein muss, damit die Farben zur Geltung kommen.
- Der Auf- und Abbau erfolgte (auch in den Folgejahren) durch den Bauhof Kufstein.

Phase 2: **Stopp und Pausephase**

Von 2002 bis 2015 erstrahlten in der Advent- Weihnachtszeit diese Bilder.



Adventzeit 2016

Aus Gründen des Brandschutzes und der Bautechnik wurde die Wiederanbringung der Adventbilder in dieser Form untersagt.

Die Kalender wurden direkt an die denkmalgeschützten Fenster angeschraubt und die Elektroverkabelung durch die Fenster gebohrt. Somit mussten die beschädigten Fenster saniert werden. Es konnte daher der Kalender nicht mehr in dieser Form montiert werden. Zur Aktivierung der Beleuchtung musste der Stecker im jeweiligen Klassenzimmer eingesteckt werden.

Die Lagerung der Bilder erfolgte beim Stiegenhaus im Untergeschoß der Volksschule Kufstein Stadt.

18. Juli 2021

Durch das **Hochwasser** am 18. Juli 2021 gelangte auch viel Wasser und Schlamm in das Untergeschoß der Volksschule. Dadurch wurden sehr viele Lagergegenstände, und somit auch die Adventbilder, schwer verunreinigt.

20. Juli 2021

Frau Sieberer-Nagler *(Direktionsfunktion erst ab September 2021; hatte daher auch noch keine Schlüssel vom Schulgebäude)* wurde am Nachmittag von einem aufmerksamen Mitbürger - Herrn Andreas Schweiger - angesprochen, dass die Adventkalenderbilder zur Entsorgung vor der Volksschule Kufstein Stadt liegen.



Frau Sieberer-Nagler hat sich unmittelbar nach dieser Information vor Ort die Adventkalenderbilder angeschaut und sich sofort telefonisch im Schulreferat der Stadtgemeinde (Frau Baumgartner) erkundigt, ob es von Seiten der Stadtgemeinde in Ordnung ist, wenn sie versucht die Bilder zu "retten" oder ob die Entsorgung jemand in Auftrag gegeben hat. Nachdem kein Einwand bestand, hat sie eine „Rettungsaktion“ für den nächsten Tag organisiert.
Die Adventkalenderbilder lagen bereits seit dem Vormittag neben vielen anderen Gegenständen zur Abholung für den Sperrmüll am nächsten Tag bereit.





21. Juli 2021

Die „Rettungsaktion“ startete schon um 6:00 Uhr in der Früh. **Mit vielen Helferinnen und Helfern** konnten in mühseliger Arbeit alle 24 Bilder gereinigt, von den beschädigten Rückwänden befreit und teils restauriert werden. Diese Arbeiten gingen über mehrere Tage.



























Nach den „Reinigungsarbeiten“ wurden die Bilder in das Schulgebäude gebracht,
wo dann die weiteren Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten durchgeführt wurden.





















September 2021

Die Lagerung der Bilder in der Volksschule Stadt im Bereich des Stiegenhauses wurde durch die Feuerpolizei der Stadtgemeinde Kufstein untersagt. Dies war dann auch der Grund dafür, dass die Bilder hier entfernt und ein anderer Platz gefunden werden musste.



Neuer Deponieplatz:
Wegen Einsturzgefahr gesperrter Verkaufsraum des „Sozialmarktes“ am Oberen Stadtplatz.

20. Oktober 2021

Schreiben der VS Dir. Sieberer-Nagler an die Schulabteilung der Stadtgemeinde:

Von: Direktion VS Kufstein Stadt <direktion@vs-kufsteinstadt.tsn.at>
Gesendet: Mittwoch, 20. Oktober 2021 17:00
An: 'Embacher Michaela'<embacher@stadt.kufstein.at>; 'Baumgartner Monika' <baumgartner.m@stadt.kufstein.at>
Betreff: Adventkalender VS Kufstein Stadt

Sehr geehrte Stadtgemeinde,
beiliegend ein Schreiben betreffend unserem Adventkalender der VS Kufstein Stadt.

Dieser Adventkalender ist ein Gemeinschaftswerk von Kindergartenkindern, Volksschulkindern, Mittelschulkindern und Kindern der Polytechnischen Schule in Kufstein und stellt somit ein beeindruckendes Adventkunstwerk dar.

Es wäre schön, wenn diese Bilder wieder im bunten Lichterstrahlen würden.



Mit freundlichen Grüßen,
Katharina Sieberer-Nagler

VD MMag. Katharina Sieberer-Nagler, PhD
Volksschule Kufstein Stadt
Kinkstraße 3

20. Oktober 2021

Schreiben der VS Dir. Sieberer-Nagler an die Stadtgemeinde:

Kufstein, am 20.10.2021

Sehr geehrte Stadtgemeinde!

Die VS Kufstein Stadt hat 24 wunderschöne künstlerisch gestaltete Adventkalenderfester, die seit ca. 4 Jahren nicht mehr zur Adventszeit erstrahlen. Gestaltet wurden diese Bilder von Kindern aus allen Kindergärten und Schulen der Stadtgemeinde Kufstein. Dies ist daher ein Gemeinschaftswerk von Kindergartenkindern, Volksschulkindern, Mittelschulkindern und Kindern der Polytechnischen Schule.





Heuer wären diese Bilder entsorgt worden, da diese Bilder ca. 20 cm im Wasser bzw. Schlamm gestanden sind. Durch freiwillige Helfer konnten diese Bilder gerettet werden und wurden in mühseliger Arbeit auch wieder restauriert. Die alten Holzvertafelungen wurden weggegeben, da durch die moderne elektronische Technik der bestehende Holzrahmen ausreicht, um eine Beleuchtung mit LED-Licht zu ermöglichen. Die Holzrahmen der Adventbilder sind in einem guten Zustand. Eine Beleuchtung mittels LED Streifen wäre gut möglich und könnten die Adventbilder voll zur Geltung bringen.
Die Adventbilder sind zum Glück gerettet worden. Jedoch wäre es nun schade, wenn diese nicht erstrahlen.

Ich ersuche daher die Stadtgemeinde Kufstein, ein Budget für die Beleuchtung und Verankerung dieser Bilder zu genehmigen. Es wäre schön, wenn alle 24 Bilder wieder leuchten, da dieser Adventkalender sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Gäste der Stadtgemeinde Kufstein ein beeindruckendes Adventkunstwerk darstellt.

Sollte es heuer nicht mehr möglich sein, alle 24 Bilder zum Leuchten zu bringen, so gibt es vielleicht eine Möglichkeit, dass zumindest 4 Bilder leuchten.

Mit freundlichen Grüße,

Direktorin Katharina Sieberer-Nagler

VD MMag. Katharina Sieberer-Nagler, PhD

Anhang zum Schreiben an die Stadtgemeinde:

Anhang Restaurierung und beleuchteter Adventkalender:













20. Oktober 2021

Schreiben der VS Dir. Sieberer-Nagler an Herrn Borchert und Herrn Haaser bei der Stadtgemeinde:

Von: Direktion VS Kufstein Stadt <direktion@vs-kufsteinstadt.tsn.at>
Gesendet: Donnerstag, 21. Oktober 2021 07:32
An: 'Borchert Peter' <Borchert@stadt.kufstein.at>; 'Haaser Andreas' <Haaser@stadt.kufstein.at>
Betreff: Adventkalender VS Kufstein Stadt

Sehr geehrter Borchert, sehr geehrter Herr Hasser,
beiliegend ein Schreiben betreffend unserem Adventkalender der VS Kufstein Stadt.

Dieser Adventkalender ist ein Gemeinschaftswerk von Kindergartenkindern, Volksschulkindern, Mittelschulkindern und Kindern der Polytechnischen Schule in Kufstein und stellt somit ein beeindruckendes Adventkunstwerk dar.

Es wäre schön, wenn diese Bilder wiederim bunten Lichterstrahlen würden.



Mit freundlichen Grüßen,
Katharina Sieberer-Nagler

VD MMag. Katharina Sieberer-Nagler, PhD
Volksschule Kufstein Stadt
Kinkstraße 3
6330 Kufstein · Austria

17. März 2022

Von Herrn Ing. Andreas Haaser, Facility Management der Stadtgemeinde, wurde ein Angebot der Fa. Tripp Procedes über die Herstellung von „Leuchtkästen“ mit LED Beleuchtung für die 24 Advent-Fensterbilder eingeholt.

TRIPP PROCEDES
Tripp Ges.m.b.H.
A-6330 Kufstein, Zellerberg 2
Tel.: +43 (5372) 61086
Fax: +43 (5372) 61086 - 11
www.tripp.at

Stadtgemeinde Kufstein
Oberer Stadtplatz 17
6330 Kufstein
Österreich

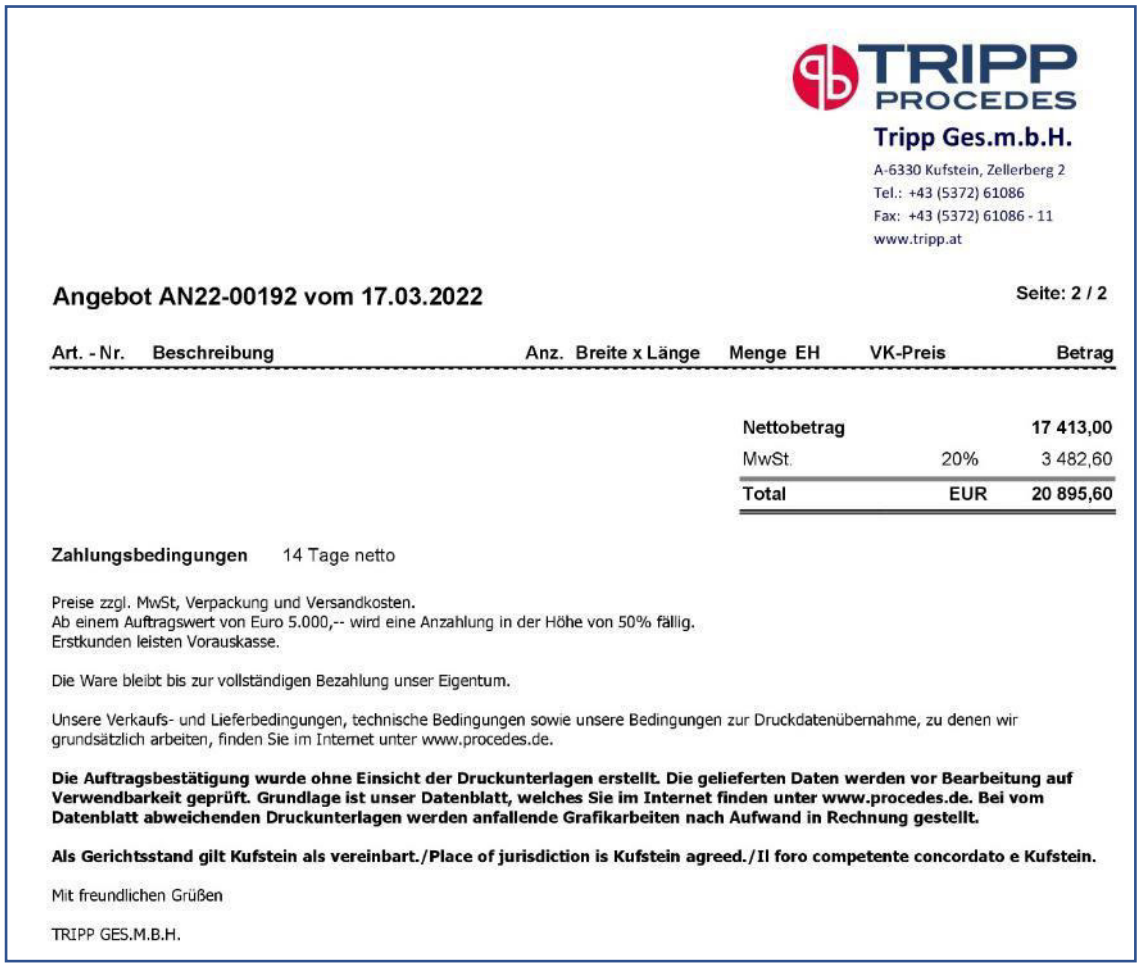
Seite: 1 / 2

Betreff	Adventskalender Leuchtkasten V2	Verkäufer	Moser Michael
Kundennr.	60913	Telefonnr.	+43 (5372) 61086-36
Ihre USt.-IdNr.	ATU37886908	E-Mail	michael.moser@procedes.de
Belegdatum	17.03.2022		
Gültig bis	16.04.2022		

Angebot AN22-00192

Art. - Nr.	Beschreibung	Anz.	Breite x Länge	Menge	EH	VK-Preis	Betrag
	Rahmen mit Verbundplatte						**17 413,00**
GUT-SONDER	Leuchtkasten 1520mm x 1760mm x 35mm	15		15,00	STK	750,00	11 250,00
	Spanntuchrahmen mit LED Beleuchtung 1520 x 1760 x 35 mm zu Selbstmontage, mit Verbundplatte						
GUT-SONDER	Leuchtkasten 1600mm x 1500mm x 35mm	4		4,00	STK	610,00	2 440,00
	Spanntuchrahmen mit LED Beleuchtung 1600 x 500 x 35 mm zu Selbstmontage, mit Verbundplatte						
GUT-SONDER	Leuchtkasten 1600mm x 1700mm x 35mm	2		2,00	STK	815,00	1 630,00
	Spanntuchrahmen mit LED Beleuchtung 1600 x 1700 x 35 mm zu Selbstmontage, mit Verbundplatte						
GUT-SONDER	Leuchtkasten 1000mm x 1700mm x 35mm	1		1,00	STK	635,00	635,00
	Spanntuchrahmen mit LED Beleuchtung 1000 x 1700 x 35 mm zu Selbstmontage, mit Verbundplatte						
GUT-SONDER	Leuchtkasten 1230mm x 1400mm x 35mm	1		1,00	STK	623,00	623,00
	Spanntuchrahmen mit LED Beleuchtung 1230 x 1400 x 35 mm zu Selbstmontage, mit Verbundplatte						
GUT-SONDER	Leuchtkasten 1300mm x 1450mm x 35mm	1		1,00	STK	670,00	670,00
	Spanntuchrahmen mit LED Beleuchtung 1300 x 1450 x 35 mm zu Selbstmontage, mit Verbundplatte						
	Fracht/Versand/Montage						**165,00**
86	Verpackung nach Aufwand	1		1,00	STK		
777/0000	Frachtkosten - Abrechnung nach Aufwand	1		1,00	STK		
869	Montage nach Aufwand	3		3,00	Std	55,00	165,00
	Supervisor bei Erstmontage						

Übertrag: 17 413,00



TRIPP PROCEDES

Tripp Ges.m.b.H.
A-6330 Kufstein, Zellerberg 2
Tel.: +43 (5372) 61086
Fax: +43 (5372) 61086 - 11
www.tripp.at

Angebot AN22-00192 vom 17.03.2022 Seite: 2 / 2

Art. - Nr.	Beschreibung	Anz.	Breite x Länge	Menge EH	VK-Preis	Betrag

Nettobetrag		**17 413,00**
MwSt.	20%	3 482,60
Total	**EUR**	**20 895,60**

Zahlungsbedingungen 14 Tage netto

Preise zzgl. MwSt, Verpackung und Versandkosten.
Ab einem Auftragswert von Euro 5.000,-- wird eine Anzahlung in der Höhe von 50% fällig.
Erstkunden leisten Vorauskasse.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen, technische Bedingungen sowie unsere Bedingungen zur Druckdatenübernahme, zu denen wir grundsätzlich arbeiten, finden Sie im Internet unter www.procedes.de.

Die Auftragsbestätigung wurde ohne Einsicht der Druckunterlagen erstellt. Die gelieferten Daten werden vor Bearbeitung auf Verwendbarkeit geprüft. Grundlage ist unser Datenblatt, welches Sie im Internet finden unter www.procedes.de. Bei vom Datenblatt abweichenden Druckunterlagen werden anfallende Grafikarbeiten nach Aufwand in Rechnung gestellt.

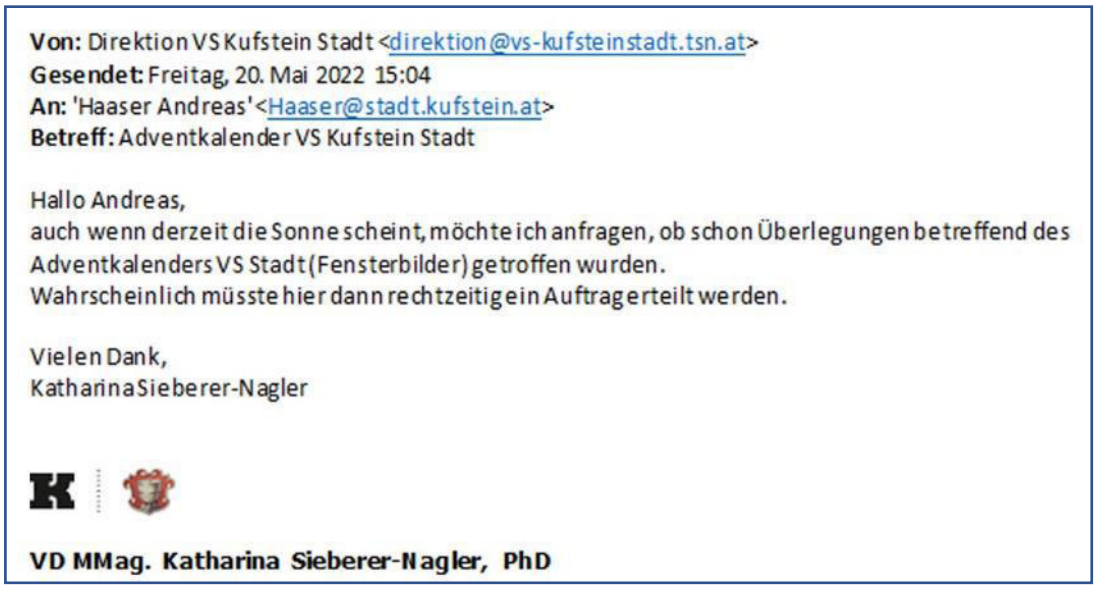
Als Gerichtsstand gilt Kufstein als vereinbart./Place of jurisdiction is Kufstein agreed./Il foro competente concordato e Kufstein.

Mit freundlichen Grüßen

TRIPP GES.M.B.H.

20. Mai 2022

Schreiben der VS Dir. Sieberer-Nagler an Herrn Ing. Andreas Haaser, Facility Management der Stadtgemeinde:



Von: Direktion VS Kufstein Stadt <direktion@vs-kufsteinstadt.tsn.at>
Gesendet: Freitag, 20. Mai 2022 15:04
An: 'Haaser Andreas' <Haaser@stadt.kufstein.at>
Betreff: Adventkalender VS Kufstein Stadt

Hallo Andreas,
auch wenn derzeit die Sonne scheint, möchte ich anfragen, ob schon Überlegungen betreffend des Adventkalenders VS Stadt (Fensterbilder) getroffen wurden.
Wahrscheinlich müsste hier dann rechtzeitig ein Auftrag erteilt werden.

Vielen Dank,
Katharina Sieberer-Nagler

VD MMag. Katharina Sieberer-Nagler, PhD

15. Juli 2022

Von Herrn Ing. Andreas Haaser, Facility Management der Stadtgemeinde, wurde ein Angebot bei der Fa. ECK-Installation über die „Hinterleuchtung der Bilder, Steuerung und Verkabelung“ für die 24 Advent-Fensterbilder eingeholt.



ELEKTRO ECK INSTALLATION

EIN UNTERNEHMENSBEREICH DER STADTWERKE KUFSTEIN

Angebot	**27695**
Datum:	15.07.2022
Sachbearbeiter:	Unterpertinger Martin
Tel.:	05372 6930-398
E-Mail:	unterpertinger@stwk.at
Kunden Nr.:	268000
Ihre UID Nr.:	ATU37886908
	Seite 1 von 7

Stadtgemeinde Kufstein
Oberer Stadtplatz 17
6330 Kufstein

VS Stadt Advendkalender

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihre Anfrage und haben Ihnen aufgrund der von Ihnen vorgelegten Unterlagen bzw. Angaben ein entsprechendes Angebot erstellt.

Weil wir wissen, dass Ihre Investitionen über Jahre hinaus ihren Wert behalten müssen, bieten wir als qualitätsorientiertes Unternehmen hochwertige Produkte und professionelle Dienstleistung an.

Wenn Sie Fragen oder Änderungswünsche zu den von uns angebotenen Produkten oder Leistungen haben, bitten wir Sie, uns unter Telefon 05372 6930-398, Fax-Durchwahl 7331 oder per E-Mail "unterpertinger@stwk.at" zu kontaktieren.

Weiters übernehmen wir gerne auf Wunsch die Koordination von weiteren finalisierenden Leistungen, die Sie für eine reibungslose und komplette Abwicklung Ihres Vorhabens brauchen, wie z.B.: anschließende Malerarbeiten usw..

Wir freuen uns, Ihren Auftrag zu erhalten. Gemäß unserem Motto "Für Sie stehen wir unter Strom ..." setzen wie all unsere Erfahrung ein, um die von Ihnen geforderten Leistungen termin- und fachgerecht zu erbringen.

Freundliche Grüße

Martin Unterpertinger
ECK Elektroinstallation

Hinweis

Es gelten ausschließlich unsere beigelegten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auch auf unserer Homepage (www.eck.at) abrufbar.
Unsere ausführliche Information zum Datenschutz gemäß Art. 12,13 und 14 der DSGVO ist unter www.stwk.at/datenschutz veröffnetlicht. Gerne senden wir Ihnen diese Informationen in schriftlicher Form zu.

Unser Angebot ist unverbindlich.

SICHERHEIT - KOMFORT - INNOVATION

Partner von expert

Stadtwerke Kufstein GmbH
Fischergries 2
6330 Kufstein

05372 6930-317
eck@stwk.at
www.eck.at

UID: ATU32262501
DVR: 0649619
FN: 41696v, LG Innsbruck

Volksbank Tirol
IBAN: AT16 4239 0020 0002 0915
BIC: VBOEATWWINN

LAND TIROL Ausgezeichneter Lehrbetrieb

ELEKTRO ECK INSTALLATION
EIN UNTERNEHMENSBEREICH DER STADTWERKE KUFSTEIN

Angebot 27695 Seite 2 von 7

Pos.	Menge EH	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamt
0.a				
1	**Hinterleuchtung Bilder**			
1.1	260 Stk.	LED Kanten Modul 7,2W 24V 6500K 11°x77° IP67	13,41	3.486,60
1.2	24 Stk.	LED Trafo 24V/DC 0-120W IP67 DALI dim.	151,92	3.646,08
1.3	1 Pau.	Befestigungs- und Kleinmaterial	500,00	500,00
	Gruppensumme: Hinterleuchtung Bilder			**7.632,68**
2	**Steuerung, Verkabelung**			
2.1	1 Stk.	Steuerung für autom. Anschalten pro Tag inkl. Einschalten über Dämmerung	3.080,00	3.080,00
2.2	1 Stk.	Minipol-Wandschrank 3-Punkt Stangenverschl. 400x300x200mm	227,08	227,08
2.3	1 Stk.	Installationseinsatz für Minipol 400x300mm 2x12TE	168,90	168,90
2.4	1 Pau.	Material, Leitungsschutzschalter, Verdrahtung etc.	700,00	700,00
2.5	350 m	Leitung GML-J 5x2,5	5,63	1.971,92
2.6	50 m	ALU-Minikanal 20x30 eloxiert	11,92	595,84 Alternativ
2.7	120 m	ALU-Kanal 40x40 eloxiert	16,42	1.970,00
	Gruppensumme: Steuerung, Verkabelung			**8.117,90**
3	**Lohn**			
3.0.a		Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand		
3.1	5	Technikerstunde (n) KNX	80,00	400,00
3.2	80	Obermonteurstunde (n)	63,00	5.040,00
3.3	80	Lehrlingsstunde (n)	34,00	2.720,00
3.4	40	Technikerstunde (n) Steiger	70,00	2.800,00
3.5	40 Std.	LKW Steiger Betriebsstunde (n)	28,00	1.120,00
3.6	1 Pau.	Fahrt- und Transportkosten	10,00	10,00
	Gruppensumme: Lohn			**12.090,00**

Partner von expert
Stadtwerke Kufstein GmbH
Fischergries 2
6330 Kufstein
05372 6930-317
eck@stwk.at
www.eck.at
UID: ATU32262501
DVR: 0649619
FN: 41696v, LG Innsbruck
Volksbank Tirol
IBAN: AT16 4239 0020 0002 0915
BIC: VBOEATWWINN
LAND TIROL Ausgezeichneter Lehrbetrieb

ELEKTRO ECK INSTALLATION
EIN UNTERNEHMENSBEREICH DER STADTWERKE KUFSTEIN

Angebot 27695 Seite 3 von 7

Gruppen - Zusammenstellung

Pos-Nr.	Bezeichnung	Gesamt
1	**Hinterleuchtung Bilder**	**7.632,68**
2	**Steuerung, Verkabelung**	**8.117,90**
3	**Lohn**	**12.090,00**
	Summe:	**27.840,58**

Netto		€	27.840,58
Rabatt	10 %	€	- 2.784,06
Gesamt Netto		€	25.056,52
USt	20 %	€	5.011,30
GESAMT		€	**30.067,82**

Gültig bis: **14.08.2022**

Zahlungsbedingung:
14 Tage netto – Wir bitten um Einzahlung des Rechnungsbetrages nach Erhalt der Rechnung.

Partner von expert
Stadtwerke Kufstein GmbH
Fischergries 2
6330 Kufstein
05372 6930-317
eck@stwk.at
www.eck.at
UID: ATU32262501
DVR: 0649619
FN: 41696v, LG Innsbruck
Volksbank Tirol
IBAN: AT16 4239 0020 0002 0915
BIC: VBOEATWWINN
LAND TIROL Ausgezeichneter Lehrbetrieb

Phase 3: **Wiederbelebung**

9. Mai 2023

Da die Advent-Fensterbilder auch mir sehr abgingen, habe ich mich in einem Gespräch mit der VS-Direktorin Frau Sieberer-Nagler erkundigt, was eigentlich mit diesen wunderschönen Bildern geschehen ist. Sie hat mir über die derzeitige Situation berichtet.
Ich habe angeboten, eventuell vorhandene oder nicht vorhandene „Absichten“ seitens der Stadtgemeinde zu hinterfragen.

Mai 2023

Ich begann nun über den gesamten Verlauf ab Start im September 2002 bis jetzt zu recherchieren.
Ergenisse siehe „Phase 1“ und „Phase 2“.

6. Juni 2023

Heute bestand die Möglichkeit, telefonisch mit Herrn Bürgermeister Mag. Krumschnabel über diese Thematik zu sprechen. Auch habe ich Angeboten, eine „Spendenaktion“ zu organisieren – über einen Aufruf bei den Medien. Dies würde meiner Meinung aber ein Armutszeugnis für die Stadt bedeuten – er schloss sich dieser Meinung auch an. Der Bürgermeister hat versprochen, sich über die Situation zu erkundigen.
Einige Tage darauf hat Herr Bürgermeister Krumschnabel Frau Dir. Sieberer-Nagler angesprochen.

15. Juni 2023

Fankhauser hat den beiden Direktorinnen – VS (Frau Sieberer-Nagler) und Hans Henzinger Schule (Frau Roswitha Saugspier) – angeboten, die „Patenschaft“ für eine Wiederaufstellung der Kunstwerke zu übernehmen. Dies wurde dankend angenommen.

Um eine Wiederaufstellung eventuell möglich zu machen, waren für mich drei wesentliche Fakten abzuklären:

1. In welchem Zustand sind die Bilder; müssen diese teilweise restauriert werden bzw. wäre dies überhaupt noch möglich.
2. Wäre jetzt eine Wiederanbringung unter Beachtung des Brandschutzes und der Bautechnik wieder möglich.
3. Ist es finanzierbar – welche Finanzierungsmöglichkeiten gäbe es.

Damit ich mir ein Bild über den Zustand der Bilder machen konnte, hat Frau Sieberer-Nagler mit Herrn Ing. Andreas Haaser von der Abtlg. Facilitymanagement einen Besichtigungstermin am jetzigen Lagerplatz ausgemacht.

Besichtigung der Bilder am jetzigen Lagerplatz und anschließende Besprechung.









Teilnehmer:
Von der Stadtgemeinde Abtlg. Facility-Management Herr Ing. Andreas Haaser und Herr DI Stephan Krätschmer; von der VS Frau Dir. Katharina Sieberer-Nagler, von der Henzinger Schule Frau Dir. Roswitha Saugspier und Herr Hubert Fankhauser.

Ergebnis:
- Alle Bilder sind in gutem Zustand.
- Laut Haaser gibt es keine bau- und brandschutztechnischen Hindernisse für eine Wiederanbringung gem. den Angeboten von den Fa. Tripp und ECK.
- Einziger „Knackpunkt“ kann nur noch die Finanzierung sein.

Von Herrn Haaser die Angebote der Fa. Tripp (vom 17.3.2022) und von der Fa. ECK (vom 15.7.2022) erhalten.

16. Juni 2023

Besprechung bei der Fa. Tripp mit Herrn Hans-Peter Tripp über sein Angebot – technische Beschreibung, ob Angebotspreis von 2022 heute noch zutrifft.
Angebotspreis ist noch aufrecht.
Wir besprachen auch meine Vorstellungen über die Bildbeleuchtung und die Möglichkeiten der Umsetzung.

20. Juni 2023

Frau Sieberer-Nagler organisierte einen Besprechungstermin mit der für die Schulen politisch zuständigen Vizebürgermeisterin Brigitta Klein.
Besprechungstermin um 11:00 Uhr im Rathaus
Teilnehmer: Klein, Sieberer-Nagler, Saugspier, Fankhauser

Fankhauser informiert Frau Klein über den momentanen Stand und übergibt ihr auch mehrere Unterlagen, aufbereitet als Information für die Gemeindemandatare.
Klein wird versuchen, eine Realisierung zu ermöglichen, verweist aber auf die dzt. schlechte finanzielle Lage der Stadt (starker Rückgang der Einnahmen). Dies könnte für die Finanzierung das große Problem sein. Auch sind die erforderlichen Beträge nicht im heurigen Investitionsplan beinhaltet – also nicht budgetiert.
Es wird ein Besprechungstermin in 2 Wochen vereinbart.

20. Juni 2023

Den derzeitigen Lagerplatz der Bilder im wegen Einsturzgefahr gesperrten Verkaufsraum des Sozialmarktes finde ich nicht ideal, da es dort eher feucht ist und auch keine Belüftung vorhanden ist.
Um einen sicherheitstechnisch geeigneten Lagerplatz eventuell im Gebäude der Volksschule zu finden, machten wir (der Schulwart Michael Estermann, Sieberer-Nagler und Fankhauser) uns auf die Suche. Im Keller fanden wir einen geeigneten abschließbaren Lagerplatz für die Bilder - dort, wo der Schulwart div. Gegenstände gelagert hat.

Dieses Ergebnis habe ich Herrn Haaser mitgeteilt und gebeten, eine baldmögliche Siedlung der Bilder aus dem jetzigen doch eher feuchten und nicht belüfteten Quartier erwirken zu können.

21. Juni 2023

Um eine Finanzierung evtl. noch heuer zu ermöglichen, übermittelt Fankhauser einen Vorschlag für die Umsetzung als „Gemeinschaftsprojekt der Stadt Kufstein und privater Personen“. Dieser beinhaltet, dass Fankhauser die Finanzierung der Leistungen der Fa. Tripp übernimmt (also ca. 21.000 €) und versucht, diesen Betrag über Sponsoren rückerstattet zu bekommen.
Die Stadtgemeinde müsste nur noch für den Anteil der Fa. ECK aufkommen.

Adventbilder am Gebäude der VS-Stadt

Diskussionsvorschlag
zur Umsetzung des Projektes „**Adventbilder**" bei der VS-Stadt

unter dem Titel

Wiederbelebung als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Kufstein und privater Personen



Präambel:

2002 entstanden durch eine Initiative der VS-Kufstein Stadt diese 24 „Kunstwerke". Erstellt von allen Bildungseinrichtungen, Kindergärten und anderen Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein *(insgesamt 19 verschiedene Einrichtungen- siehe Beilage)* - dies ist Einmalig und verdient selbstverständlich auch eine entsprechende „Wertschätzung"!

2015 wurde aus Gründen des Brandschutzes und Bautechnik die Wiederanbringung der Adventbilder untersagt.

Die Bilder wurden im Keller der VS-Kufstein Stadt gelagert. Durch das Hochwasser im Jahre 2021 wurden diese sehr stark beschädigt und waren schon für die „Entsorgung" hergerichtet. Durch privates Engagement wurden diese kurz vor der Abholung davor bewahrt und restauriert.

Sowohl viele Einheimische als auch viele Gästen vermissten diese schöne Belebung in der Advent- und Weihnachtszeit.

Es sollte nun versucht werden, dass diese Bilder ab der Adventzeit 2023 wiederum die „Freude" der mitgewirkten jugendlichen „Künstler" wiedergeben können.

21.06.2023

Adventbilder am Gebäude der VS-Stadt

Vorschlag für eine reale Umsetzungschance

Ein unter klar getrennter Aufteilung von der Umsetzungs- und Finanzierungsverantwortung erstelltes Konzept zwischen der Stadtgemeinde Kufstein und PhDr. Fankhauser.
Die Umsetzungsschritte sollen in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung der Stadtgemeinde Kufstein erfolgen.

Part **„Montagefertige Erstellung der Bilder"**

Dieser Teil wird von mir in seiner Gesamtheit (Umsetzung einer präsentationstechnisch fachgerechten Art und Finanzierung) entsprechend dem Angebot der Fa. TRIPP Procedes übernommen.

Eine Unterstützung durch den Bauhof könnte evtl. für Transfers erforderlich sein.

Part **„Montage der Bilder und Inbetriebnahme"**

Dieser Teil könnte in seiner Gesamtheit (erforderliche Elektroinstallationen, Montage der Bilder und Inbetriebnahme der Beleuchtung sowie die Finanzierung dieser Punkte) von der Stadtgemeinde übernommen werden.

Auch sollte in diese Überlegungen die Wiederaufstellung in den folgenden Jahren einfließen.

Ich bin überzeugt, dass dieser Finanzierungs- und Umsetzungsvorschlag die Zustimmung des Gemeinderates erhalten wird.

Jedenfalls ein „herzliches Dankeschön" an alle, die ihre Unterstützung zum Gelingen dieses Vorhabens und damit auch den Ausdruck einer „Wertschätzung" aktiv erkennen lassen.

PhDr. Hubert Fankhauser MSc

21.06.2023

4. Juli 2023

Besprechungstermin um 11:00 Uhr im Rathaus
Teilnehmer: Klein, Haaser, Krätschmer, Sieberer-Nagler, Saugspier, Fankhauser
Protokoll von Haaser:

1) Seitens VizeBgm. Klein wird mit der Finanzabteilung abgeklärt, ob die Investitionskosten von Brutto 45.000.-- vom derzeitigen HH Plan bedeckt werden können oder ins Budget für 2024 aufgenommen werden sollen.
2) Eventuell besteht die Möglichkeit durch Tripp und oder Stadtwerke die Kosten bis 2024 zu stunden.
3) Weitere Möglichkeit der Finanzierung wäre über Herrn Hubert Fankhauser möglich; indirektes Sponsoring (genauere Erläuterung wird diesbezüglich nachgereicht). Hier wäre jedoch abzuklären, ob eine derartige Fremdfinanzierung rechtliche Auswirkungen auf die Stadtgemeinde Kufstein hat! Laut Herr Fankhauser würde eine derartige Finanzierung über Ihn keine finanziellen Auswirkungen auf die Stadtgemeinde Kufstein haben! Herr Fankhauser würde die Finanzierung der Montagefertige Erstellung der Bilder übernehmen (ca. brutto € 20.895,60). Der Rest müsste durch die Stadtgemeinde Kufstein finanziert werden!
4) Technische Abklärung hinsichtlich Aufhängung und ELO Installation erfolgt durch Facility Management Abteilung; insbesondere Abklärung der Folgekosten mit Stadtwerke Kufstein.
5) Der Adventkalender soll laut Klein dem Stadtrat am 28.08.2023 zur Entscheidung vorgelegt werden!
6) Ein Muster (Fenster) wird durch Tripp angefertigt, um die Verbindungen bzw. Aufhängung in die Fensterlaibung abzuklären.
7) Die Gesamtkosten für die Adaptierung incl. Verkabelungen und Lichtsteuerungen betragen Brutto 45.145,08.

Von Fankhauser nachgeliefert:

Wie heute besprochen, übermittle ich die Ergänzungen zu meinem „Diskussionsvorschlag zur Umsetzung des Projektes Adventbilder bei der VS-Stadt“ vom 21.06.2023.
Dies trifft dann zu, wenn ich den Part „Montagefertige Erstellung der Bilder“ übernehme.

- Gegenüber der Fa. Tripp trete ich als Auftraggeber und Rechnungsempfänger auf. Die Kosten gem. dem Angebot vom 17.3.2022 werden primär von mir übernommen. Ich werde mich jedoch dann um Sponsoren kümmern.
- Sponsoren könnten auf einer Info-Tafel (Diskussionsvorschlag siehe Beilage) angeführt werden.
- Es erfolgt meinerseits kein medialer Aufruf für eine Spendenaktion.
- Von mir wird in der Folge keinerlei rechtlicher Anspruch auf die bezahlten Leistungen erhoben. Also keinerlei materieller Anspruch geltend gemacht.
- Die gesamten erbrachten Leistungen gehen in den Besitz der Stadt Kufstein über.

Bei der nächsten Stadtratssitzung soll eine Entscheidung getroffen werden.

11. Juli 2023

Die Bilder werden durch den Bauhof vom Lagerplatz am Oberen Stadtplatz in den Lagerraum im UG der Volksschule übersiedelt.

12. Juli 2023

Auf Initiative von Haaser wird das Bild vom 5.Dez. (Nikolaus) zur Fa. Tripp gebracht und von dieser ein Prototyp – speziell für die Aufhängungsmöglichkeit – erstellt.
Besichtigung durch Haaser und Fankhauser soll in der 1. Augustwoche erfolgen

24. Juli 2023

Von Fa. Tripp wurde ein Prototyp für die Beleuchtung erstellt.
Die gleichmäßige Ausleuchtung des gesamten Bildes ist hervorragend !

Geplant wäre gewesen, dass die bemalten Polyethylen-Scheiben in einen Aluminium Rahmen umgebettet werden.
Herr Tripp hat dann eine andere Variante gewählt, die aber absolut gut wirkt: Die Bilder bleiben in ihrem Holzrahmen und es wird hinten ein „Leuchtkasten“ angebracht.
Der Leuchtkasten ist flächendeckend mit LED-Elementen, einem dimmbaren Trafo von DALI und einer Bespannung mit einer Streufolie ausgestattet.

8. August 2023

Da beim Angebot der Fa. ECK vom 15.07.2022 die Pos.1 „Hinterleuchtung Bilder“ entfällt, müssten auch Arbeitsleistungen (Stunden) bei der Pos.3 „Lohn“ entfallen. Daher neues Angebot angefordert,

ELEKTRO ECK INSTALLATION
EIN UNTERNEHMENSBEREICH DER STADTWERKE KUFSTEIN

Angebot	**27695-1**
Datum:	08.08.2023
Sachbearbeiter:	Unterpertinger Martin
Tel.:	05372 6930-398
E-Mail:	unterpertinger@stwk.at
Kunden Nr.:	268000
Ihre UID Nr.:	ATU37886908
	Seite 1 von 7

Stadtgemeinde Kufstein
Oberer Stadtplatz 17
6330 Kufstein

VS Stadt Advendkalender

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihre Anfrage und haben Ihnen aufgrund der von Ihnen vorgelegten Unterlagen bzw. Angaben ein entsprechendes Angebot erstellt.

Weil wir wissen, dass Ihre Investitionen über Jahre hinaus ihren Wert behalten müssen, bieten wir als qualitätsorientiertes Unternehmen hochwertige Produkte und professionelle Dienstleistung an.

Wenn Sie Fragen oder Änderungswünsche zu den von uns angebotenen Produkten oder Leistungen haben, bitten wir Sie, uns unter Telefon 05372 6930-398 oder per E-Mail "unterpertinger@stwk.at" zu kontaktieren.

Weiters übernehmen wir gerne auf Wunsch die Koordination von weiteren finalisierenden Leistungen, die Sie für eine reibungslose und komplette Abwicklung Ihres Vorhabens brauchen, wie z.B.: anschließende Malerarbeiten usw..

Wir freuen uns, Ihren Auftrag zu erhalten. Gemäß unserem Motto "Für Sie stehen wir unter Strom ..." setzen wie all unsere Erfahrung ein, um die von Ihnen geforderten Leistungen termin- und fachgerecht zu erbringen.

Freundliche Grüße

Martin Unterpertinger
ECK Elektroinstallation

Hinweis

Es gelten ausschließlich unsere beigelegten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auch auf unserer Homepage (www.eck.at) abrufbar.
Unsere ausführliche Information zum Datenschutz gemäß Art. 12,13 und 14 der DSGVO ist unter www.stwk.at/datenschutz veröffentlicht. Gerne senden wir Ihnen diese Informationen in schriftlicher Form zu.

Unser Angebot ist unverbindlich.

SICHERHEIT - KOMFORT - INNOVATION

Partner von expert
Stadtwerke Kufstein GmbH
Fischergries 2
6330 Kufstein
05372 6930-317
eck@stwk.at
www.eck.at
UID: ATU32262501
DVR: 0649619
FN: 41696v, LG Innsbruck
Volksbank Tirol
IBAN: AT16 4239 0020 0002 0915
BIC: VBOEATWWINN
LAND TIROL Ausgezeichneter Lehrbetrieb

Angebot 27695-1 Seite 2 von 7

Pos.	Menge EH	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamt
0.a		Leuchtkästen als "Plug&Play" verkabeln und installieren - Bohrungen in Rahmen für Buchsenteile durch Fa. Tripp. Anbringen der Leuchtkästen an Fenster/Fassade erfolgt durch Bauhof.		
1	**Steuerung, Verkabelung**			
1.1	1 Stk.	Steuerung für autom. Anschalten pro Tag inkl. Einschalten über Dämmerung	3.080,00	3.080,00
1.2	1 Stk.	Minipol-Wandschrank 3-Punkt Stangenverschl. 400x300x200mm	227,08	227,08
1.3	1 Stk.	Installationseinsatz für Minipol 400x300mm 2x12TE	168,90	168,90
1.4	1 Pau.	Material, Leitungsschutzschalter, Verdrahtung etc.	700,00	700,00
1.7	24 Stk.	Einbau Buchsenteile 230V 5pol. (Stecker/Kupplung)	22,40	537,60
1.8	23 Stk.	Verbindungskabel 230V 5pol. weiß bis 5m "Plug&Play"	79,80	1.835,40
1.5	15 m	Leitung GML-J 5x2,5	5,63	84,51
1.6	50 m	ALU-Minikanal 20x30 eloxiert	11,92	595,84 Alternativ
	Gruppensumme: Steuerung, Verkabelung			**6.633,49**
2	**Lohn**			
2.0.a		Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand		
2.1	5	Technikerstunde (n) KNX	80,00	400,00
2.2	38	Obermonteurstunde (n)	63,00	2.394,00
2.3	38	Lehrlingsstunde (n)	34,00	1.292,00
2.4	1	Technikerstunde (n) Steiger (bei Bedarf!)	70,00	70,00 Alternativ
2.5	1 Std.	LKW Steiger Betriebsstunde (n) (bei Bedarf!)	28,00	28,00 Alternativ
2.6	1 Pau.	Fahrt- und Transportkosten	10,00	10,00
	Gruppensumme: Lohn			**4.096,00**

Gruppen - Zusammenstellung

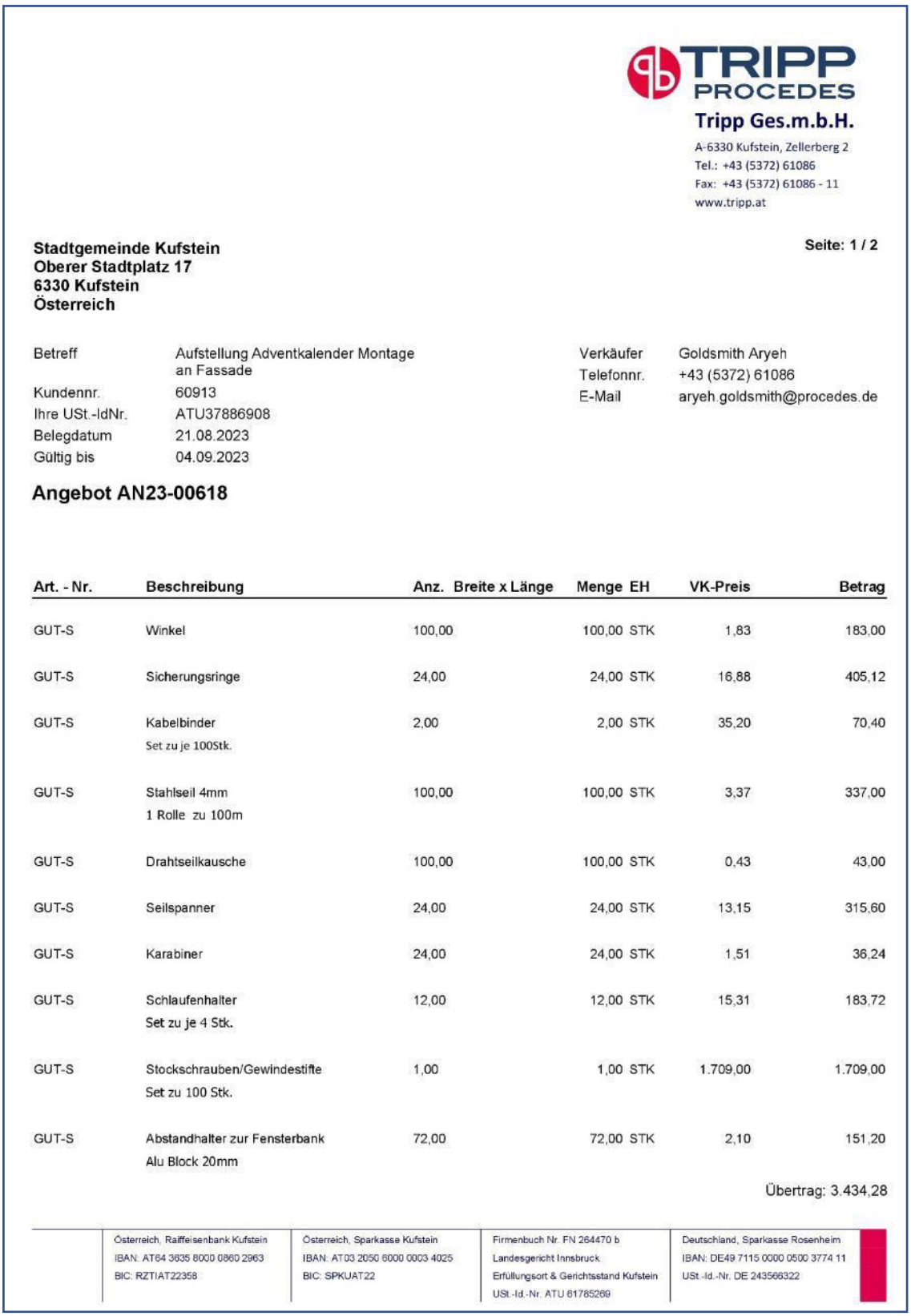
Pos-Nr.	Bezeichnung	Gesamt
1	**Steuerung, Verkabelung**	**6.633,49**
2	**Lohn**	**4.096,00**
	Summe:	**10.729,49**

Netto		€	10.729,49
Rabatt	10 %	€	- 1.072,95
Gesamt Netto		€	9.656,54
USt	20 %	€	1.931,31
GESAMT		**€**	**11.587,85**

Gültig bis: 07.09.2023

21. August 2023

Die Montage der Bilder an der VS-Fassade wäre eigentlich durch den Bauhof geplant gewesen. Aus verschiedenen Gründen wurde jedoch entschieden, dies durch eine externe Firma ausführen zu lassen.



TRIPP PROCEDES

Tripp Ges.m.b.H.
A-6330 Kufstein, Zellerberg 2
Tel.: +43 (5372) 61086
Fax: +43 (5372) 61086 - 11
www.tripp.at

Stadtgemeinde Kufstein
Oberer Stadtplatz 17
6330 Kufstein
Österreich

Seite: 1 / 2

Betreff	Aufstellung Adventkalender Montage an Fassade	Verkäufer	Goldsmith Aryeh
Kundennr.	60913	Telefonnr.	+43 (5372) 61086
Ihre USt.-IdNr.	ATU37886908	E-Mail	aryeh.goldsmith@procedes.de
Belegdatum	21.08.2023		
Gültig bis	04.09.2023		

Angebot AN23-00618

Art. - Nr.	Beschreibung	Anz. Breite x Länge	Menge EH	VK-Preis	Betrag
GUT-S	Winkel	100,00	100,00 STK	1,83	183,00
GUT-S	Sicherungsringe	24,00	24,00 STK	16,88	405,12
GUT-S	Kabelbinder Set zu je 100Stk.	2,00	2,00 STK	35,20	70,40
GUT-S	Stahlseil 4mm 1 Rolle zu 100m	100,00	100,00 STK	3,37	337,00
GUT-S	Drahtseilkausche	100,00	100,00 STK	0,43	43,00
GUT-S	Seilspanner	24,00	24,00 STK	13,15	315,60
GUT-S	Karabiner	24,00	24,00 STK	1,51	36,24
GUT-S	Schlaufenhalter Set zu je 4 Stk.	12,00	12,00 STK	15,31	183,72
GUT-S	Stockschrauben/Gewindestifte Set zu 100 Stk.	1,00	1,00 STK	1.709,00	1.709,00
GUT-S	Abstandhalter zur Fensterbank Alu Block 20mm	72,00	72,00 STK	2,10	151,20

Übertrag: 3.434,28

Österreich, Raiffeisenbank Kufstein
IBAN: AT64 3635 8000 0860 2963
BIC: RZTIAT22358

Österreich, Sparkasse Kufstein
IBAN: AT03 2050 6000 0003 4025
BIC: SPKUAT22

Firmenbuch Nr. FN 264470 b
Landesgericht Innsbruck
Erfüllungsort & Gerichtsstand Kufstein
USt.-Id.-Nr. ATU 61785269

Deutschland, Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE49 7115 0000 0500 3774 11
USt.-Id.-Nr. DE 243566322

TRIPP PROCEDES
Tripp Ges.m.b.H.
A-6330 Kufstein, Zellerberg 2
Tel.: +43 (5372) 61086
Fax: +43 (5372) 61086 - 11
www.tripp.at

Angebot AN23-00618 vom 21.08.2023 Seite: 2 / 2

Art. - Nr.	Beschreibung	Anz. Breite x Länge	Menge EH	VK-Preis	Betrag
869	Montage - Abrechnung nach Aufwand Montage LK an der Schule, 2 Mann	100,00	100,00 Std	65,00	6.500,00
869	Montage - Abrechnung nach Aufwand Montage der LK (Zusammenbau), 2 Mann	48,00	48,00 Std	65,00	3.120,00
870	Klein- und Montagematerial	1,00	1,00 STK	200,00	200,00
86	Verpackung nach Aufwand	1,00	1,00 STK	312,70	312,70
777/0000	Frachtkosten - Abrechnung nach Aufwand	1,00	1,00 STK		

Nettobetrag		**13.566,98**
MwSt.	20%	2.713,40
Total	**EUR**	**16.280,38**

Zahlungsbedingungen 14 Tage netto

Preise zzgl. MwSt, Verpackung und Versandkosten.
Unterschreitet die Höhe des Warenwerts Euro 150,-- wird ein Mindermengenzuschlag von Euro 50,-- verrechnet.
Ab einem Auftragswert von Euro 5.000,-- wird eine Anzahlung in der Höhe von 50% fällig.
Erstkunden leisten Vorauskasse.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen, technische Bedingungen sowie unsere Bedingungen zur Druckdatenübernahme, zu denen wir grundsätzlich arbeiten, finden Sie im Internet unter www.procedes.de.

Die Auftragsbestätigung wurde ohne Einsicht der Druckunterlagen erstellt. Die gelieferten Daten werden vor Bearbeitung auf Verwendbarkeit geprüft. Grundlage ist unser Datenblatt, welches Sie im Internet finden unter www.procedes.de. Bei vom Datenblatt abweichenden Druckunterlagen werden anfallende Grafikarbeiten nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Als Gerichtsstand gilt Kufstein als vereinbart./Place of jurisdiction is Kufstein agreed./Il foro competente concordato e Kufstein.

Mit freundlichen Grüßen

TRIPP GES.M.B.H.

August bis September 2023

Ich habe mich um **Sponsoren** bemüht.
Ich wollte auch hier als Zeichen eines „Gemeinschaftlichen“ alle in Kufstein ansässigen Banken für ein Sponsoring einladen. Von der Hypo Tirol Bank erhielt ich die Rückmeldung, dass ihre Sponsorgelder bereits für 2023 und 2024 vergeben sind. Von der Bank für Tirol und Vorarlberg erhielt ich keine Rückmeldung.

Folgende **Sponsoren** konnte ich für eine Unterstützung gewinnen:

- Tourismusverband „Kufsteinerland“ – mit € 6.000 *(Vorsteuerabzug berechtigt)*
- Raiffeisen Bezirksbank Kufstein – mit € 5.000
- Sparkasse Kufstein – mit € 5.000
- Volksbank Tirol, Hauptgeschäftsstelle Kufstein – mit € 5.000

Die Sponsoren werden auf der „Infotafel“ angeführt.

September 2023

Ich habe sowohl einen „Positionierungsplan“ für die Anbringung der Bilder als auch eine „Info-Tafel“ für das Format A1 erstellt.
Die „Info-Tafel“ soll in einem LED-Leuchtrahmen links vom Haupteingang positioniert werden und eine Information über diese Advent-Fensterbilder bieten.
Den Leuchtrahmen habe ich finanziert.

11. September 2023

Der Stadtrat beschließt die Wiederinstallation.



16. Oktober 2023

Ein Prototyp (Bild vom 5.12.) wurde mit „Mustermontage“ am vorgesehenen Platz montiert. Die Montageart wirkt sehr professionell, gut gesichert und leicht wieder demontierbar- und wiedermontierbar.

10. November 2023

Die fertigen Leuchtkästen sind bei der Fa. Tripp eingelangt. Ab dem 13.11. werden die Adventbilder in die Fa. Tripp gebracht und dort fertig montiert.

15. November 2023

Bei Fa. Tripp erfahren, dass im Erkerbereich wegen der baulichen Situation keine Bildaufhängungen montiert werden dürfen. Daher wird dieser gesamte senkrechte Dreierblock nach rechts außen verbracht. Habe neuen „Positionsplan“ erstellt.

17. November 2023

An die Fa. ECK (Herrn Martin Unterpertinger) eine Zusammenstellung der gewünschten Einschaltzeiten übermittelt. Programmierung erfolgte durch Herrn Georg Kitzbichler.

- Ab 1. Dez.: Bei jeder Einschaltung wird die LED-Informationstafel beleuchtet. Die Bilderbeleuchtung wird entsprechend dem Datum jeweils erweitert. Ab dem 24.12. werden immer alle Bilder beleuchtet.
- Täglich von 07:00 – 08:00 (für die Schüler) und von 15:30 (Dämmerungsbeginn) bis 23:30 Uhr
- An den „Rorate Tagen“ *(heuer 5., 12., 19. u. 24. Dez)* in der Früh von 05:30 – 08:00 Uhr
- Am Heiligen Abend von 05:30 bis 01:00 am Folgetag (Christtag) – wegen Christmettenbesuch
- Die Einschaltzeiten in der Früh von 07:00 – 08:00 entfallen ab dem 25.12.
- Am Silvesterabend bis 01:00 am Folgetag (Neujahrstag)
- Am 6. Jänner ist der letzte „Beleuchtungstag“

20. November 2023

Fa. Tripp führt in dieser Woche die komplette Fertigstellung durch → Leuchtkasten an Bilder, Montage in den Fensternischen der Volksschule.

27. November 2023

Ab Montag führt die Fa. ECK die Elektroinstallation durch.

28. November 2023

Elektroinstallation abgeschlossen. Beleuchtungsstärke an die einzelnen Bilder angepasst programmiert – durch Herrn Georg Kitzbichler, ECK.

Kostenaufstellung

Stand 2022:

Fa. Tripp *(Angebot vom 17.03.2022)*	€	20.895,60
Fa. ECK *(Angebot vom 15.07.2022 ohne Pos.1)*	€	21.824,53
	€	42.720,13

Stand 08.08.2023:

Fa. Tripp *(Angebot vom 17.03.2022)*	€	20.895,60
Fa. ECK *(Angebot vom 08.08.2023)*	€	11.587,85
	€	32.483,45

Kostenübernahme durch Fankhauser:	€	20.895,60
Kostenübernahme durch Stadt:	€	11.587,85

Montage sollte bis jetzt durch den Bauhof erfolgen.

Stand 21.08.2023:

Fa. Tripp *(Angebot vom 17.03.2022)*	€	20.895,60
Fa. ECK *(Angebot vom 08.08.2023)*	€	11.587,85
Fa. Tripp *(Angebot vom 21.08.2023 für Montage)*	€	16.280,38
	€	48.763,83

Kostenübernahme durch Fankhauser:	€	20.895,60
Kostenübernahme durch Stadt:	€	27.868,23

Siehe Beschluss des Stadtrates bei der 12.Stadtratssitzung am 11. 09. 2023

5. Sanierung bestehender Adventkalender VS Stadt/Hans Henzinger Schule

Die Wiederinstallation des Adventkalenders bei der VS Stadt / Hans Henzinger Schule wird vom Stadtrat genehmigt. Die vorgeschlagene Finanzierung in Gesamthöhe von EUR 27.868,23 brutto und das Sponsoring von Herrn PHDr. Hubert Fankhauser in der Höhe von EUR 20.895,00 brutto wird zustimmend zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Die Kosten vom „LED Leuchtrahmen Waterproof“ für die Info-Tafel im A1-Format wurden von Fankhauser übernommen. € 349,20

Durch einige erforderliche Anpassungen bei der Beleuchtung war der bei der Fa. Tripp zu leistende Betrag € 21.000,00 incl. MwSt.

Ich übernahm die Sicherstellung dieses Betrages gegenüber der Fa. Tripp Procedes.

Durch Sponsoring vom

- Tourismusverband „Kufsteinerland“ – mit € 6.000 *(Vorsteuerabzug berechtigt)*
- Raiffeisen Bezirksbank Kufstein – mit € 5.000
- Sparkasse Kufstein – mit € 5.000
- Volksbank Tirol, Hauptgeschäftsstelle Kufstein – mit € 5.000

konnte ich den gesamten Betrag abdecken.

Von: Hans-Peter Tripp <tripp@procedes.de>
Gesendet: Donnerstag, 30. November 2023 15:24
An: PhDr. Hubert Fankhauser MSc <hubert.fankhauser@kufnet.at>
Cc: Birgit Tripp <birgit.tripp@procedes.de>
Betreff: Saldenbestätigung Projekt Adventkalender Kufstein 2023

Sehr geehrter Herr PhDr. Fankhauser MSc, hallo Hubert,

wir möchten uns für Dein Engagement beim Projekt „Wiederbelebung Adventkalender Kufstein“ herzlich bedanken.

Die Kostensicherung für den Beleuchtungstechnik Teil des Projektes, welchen Du übernommen hast über gesamt 21.000,- Euro brutto, werden wir nicht benötigen. Dieser Betrag wurde von den Sponsoren TVB Kufstein, Raiffeisenbank Kufstein, Sparkasse Kufstein und Volksbank Tirol nach dem von Dir vorgegebenen Schlüssel beglichen.

Von meinem Team und mir nochmals Danke,
viele Grüße, schöne Vorweihnachtszeit
Hans-Peter

TRIPP PROCEDES

Tripp Ges.m.b.H.
Zellerberg 2
A-6330 Kufstein
Tel.: +43 (0)5372 61 0 86
Fax.: +43 (0)5372 61 0 86-11
Mob.: +43 (0)664 120 57 02
Skype: Hans.Peter.Tripp
E-Mail: tripp@procedes.de
web: www.tripp.at

Beleuchtungstechnik und Beleuchtungssteuerung

Im Entstehungsjahr 2002

gab es noch nicht die LED-Technologie.
Die Beleuchtung erfolgte mit einem an der Bildoberseite montierten Leuchtbalken *(Leuchtstoffröhre)*, wobei die Helligkeit nach unten natürlich abnahm.
Um eine Reflexion von hinten zu erreichen, wurde an der Hinterseite eine weiß beschichtete Hartholzfaserplatte angebracht.







Heute steht uns die LED-Technologie zur Verfügung.

hier der Prototyp

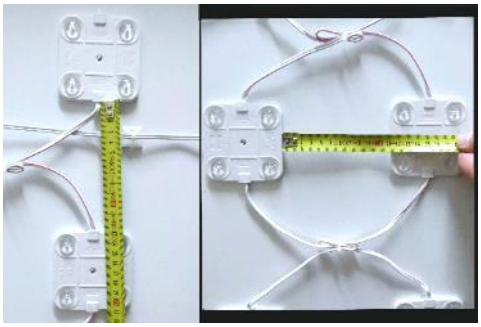


Zielsetzung war es daher, eine über das gesamte Bild gleichmäßig verteilte Beleuchtungsintensität zu erreichen.

Auch wurden alle Bilder mit einem dimmbaren LED Steuerungselement von DALI ausgestattet, welches auch eine digitale Fernsteuerung der Leuchtstärke und der Einschaltzeiten ermöglicht.

Die Steuerung erfolgt über ein DALI-Gateway von GIRA, verbaut im Elektro-Kleinverteiler im Heizraum der Schule. Die LED-Treiber von jedem Bild können über eine jeweils eigene Geräte-adresse angesteuert werden. Die Programmierung und die Steuerung kann über einen Fernzugriff (PC oder App am Handy) erfolgen. *(Spezialist dafür ist Herr Georg Kitzbichler vom ECK)*

Im „Leuchtkasten“ verbaute LED Elemente
und das Steuerungselement





.



Bespannung mit Streufolie

Der „Leuchtkasten“ wurde auf der Hinterseite des Bildes angebracht.







Schiene für Montage

Damit alle Bilder etwa gleich hell erscheinen, wurde über die Steuerungsmöglichkeit die Beleuchtungsstärke beim Großteil der Bilder angepasst.

Beleuchtungsstärke entsprechend dem Transmissionsgrad angepasst

in rot = programmierte Leuchtstärke in % *Stand: 28. 11. 2023*

	%
1.	90
2.	100
3.	80
4.	20
5.	60
6.	80
7.	70
8.	35
9.	90
10.	60
11.	80
12.	70
13.	90
14.	100
15.	70
16.	30
17.	70
18.	70
19.	90
20.	35
21.	100
22.	100
23.	80
24.	100
Infotafel	70



100 %: 2., 14., 21., 22., 24.



90 %: 1., 9., 13., 19.



80 %: 3., 6., 11., 23.



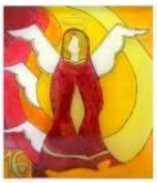
70 %: 7., 12., 15., 17., 18.



60 %: 5., 10.



35 %: 8., 20.



30 %: 16.



20 %: 4.

Info-Tafel:
70 %



Durch die digitale Steuerungsmöglichkeit sind auch pro Bild variable Ein- und Ausschaltzeiten sowie zusätzlich mit einem Datumsbezug programmierbar.

Es wurden folgende Ein-/ Ausschaltzeiten programmiert:

- Bei jeder Einschaltung wird die LED-Informationstafel beleuchtet.
  Die Bilderbeleuchtung wird entsprechend dem Datum jeweils erweitert.
  Ab dem 24.12. werden immer alle Bilder beleuchtet.

- Täglich von 07:00 – 08:00 (für die Schüler) und von 15:30 (Dämmerungsbeginn) bis 23:30 Uhr

- Für die „Rorate Tage“ *(immer am Dienstag; heuer am 5., 12., 19. u. 24. Dez)* in der Früh von 05:30 – 08:00 Uhr

- Am Heiligen Abend von 05:30 bis 01:00 am Folgetag (Christtag) – wegen Christmettenbesuch

- Die Einschaltzeiten in der Früh von 07:00 – 08:00 entfallen ab dem 25.12.

- Am Silvesterabend bis 01:00 am Folgetag (Neujahrstag)

- Am 6. Jänner ist der letzte „Beleuchtungstag“



Montage am Gebäude

Im Entstehungsjahr 2002
wurden die Bilder direkt am Fensterstock fixiert.



Für die Kabelführung wurde ein Loch in den Fensterstock gebohrt und das Kabel hier durchgeführt.

Für die Beleuchtung musste dann im Klassenzimmer der Stecker in die Steckdose gegeben werden.

Jetzt (2023)

wurde für die **sichere Bildfixierung** eine ausgezeichnete Lösung durch die **Fa. Tripp** umgesetzt.

Die **Verkabelung** für die Stromversorgung und den Datentransfer erfolgt durch die **Fa. ECK** mit Aufputz auf der Fassade.

Auf eine leichte Auf- und Abbaumöglichkeit für die kommenden Jahre wurde Bedacht genommen.





Auf der Rückseite des Leuchtkastens wurden zwei Schienen angebracht . . .





damit werden die Bilder in die an der Mauer montierten Montageschuhen eingehängt und fixiert.



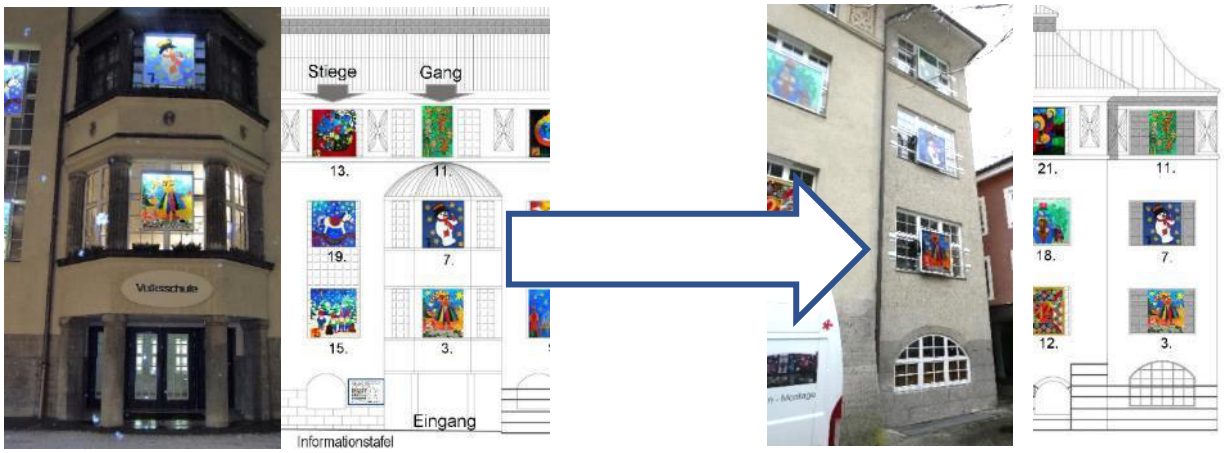






bis 2015

Im Erkerbereich des Stiegenhauses konnte aus bautechnischen Gründen diese Montageart nicht durchgeführt werden. Daher musste der gesamte Bilderblock (vom 3., 7. und 11.) nach rechts verschoben werden.





Die **Informationstafel** wurde links vom Haupteingang an der Fassade montiert.



Adventbilder für Fenster – Positioniert an Fassade der VS-Kufstein Stadt

Kinkstraße



Verteilung der Bildformate:

H x B	140 x 123 cm	3. Dez.	145 x 130 cm	7. Dez.	160 x 150 cm	6., 10., 15., 19. Dez.
	170 x 100 cm	11. Dez.	170 x 160 cm	13., 20. Dez.	176 x 150 cm	1., 2., 4., 5., 8., 9., 12., 14., 16., 17., 21., 22., 23., 24.

11.2023 / *Fankhauser*

Eine von mir erstellte Information über diese Gestaltung wurde in einer LED-Informationstafel im DIN A1-Format links neben dem Haupteingang angebracht.



Wiedereröffnung
- von der Planung bis zur Eröffnung -

September 2023

Termin für Eröffnungsfeier festgelegt: Donnerstag, 30.Nov. um 17:00 Uhr

Dem Programmvorschlag von Fankhauser (angelehnt an die Eröffnungsfeier 2002) wurde zugestimmt. Stadt-Kindergärten und Volksschule Stadt sollen als aktive Teilnehmer eingebunden werden.

4. Oktober 2023

Fankhauser hat eine „To too Liste“ für die Vorbereitungsaktivitäten erstellt.

Gegenstand	Aktivität durch	Kommentar	erledigt
Kontaktaufnahme mit Schulen/ KG, welche aktiv mitgestalten	Katharina, Rosi		
Vorab-Info per e-mail über Eröffnungstermin an alle aktiv beteiligten Einrichtungen und ??	Katharina, Rosi, Hubert	*mail-Liste von Katharina u. Rosi* *Textvorschlag von Hubert* *VERSAND: In der 1. November Woche*	
Weisenbläser	Hubert	*Weisenbläser der Stadtmusikkapelle*	
Weninger Brigitte für Kurzgeschichte	Katharina, Rosi		
Tonanlage: Mikrophon / Lautsprecher	Katharina	*Kontakt mit TR Eventtechnik*	
Strom für Getränkespender - Ausschank	Hubert		
Tische für Ausschank Getränke	Hubert		
2 Getränke-Spender (Thermo) für Kinderpunsch u. Glühwein	Hubert		
Kinderpunsch u. Glühwein	Hubert		
Trinkbecher	Hubert		
Abfallbehälter für Trinkbecher	Michael		
Personen für Ausschank	Hubert		
Einladungen an alle 2002 aktiv beteiligten Einrichtungen	Katharina, Rosi, Hubert	*Textvorschlag von Hubert* *Versand am Mittwoch, 15.11.*	
Einladungen an Stadt, Sponsoren u. anderen Personen	Katharina, Rosi, Hubert	*Textvorschlag von Hubert* *Versand am Mittwoch, 15.11.*	
Öffentlichkeitsarbeit – Kontakte mit Presse, Stadtmarketing, TV . . .	Hubert		
Absicherung hinter dem „Podest“ zur Josef-Egger-Str.	Katharina	*Kontakt mit Stadtpolizei*	
Anmeldung einer „Veranstaltung“ bei der BH erforderlich ??	Katharina	*Nachfrage bei der BH* *Wird als Schulveranstaltung deklariert; braucht dann keine behördliche Anmeldung*	

6. November 2023

Vorankündigung an 2002 aktiv Beteiligte per mail verschickt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahre 2002 entstanden durch die Beteiligung aller Kindergärten, Schulen und anderer Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein (insgesamt 19) wunderschöne Adventbilder für die Fenster der Volksschule Kufstein Stadt – alles einmalige „Kunstwerke". Auch Ihre/deine Einrichtung war aktiv dabei.
In den Jahren 2002 bis 2015 erstrahlten diese Bilder vom 1. Dezember bis zum 6. Jänner an den Fenstern der Volksschule Kufstein Stadt.
2016 wurde die Wiederanbringung der Bilder aus sicherheitstechnischen Gründen untersagt.
Die Bilder wurden im Kellerbereich der Schule gelagert.



Nun hat in Zusammenwirkung privater Personen und der Stadtgemeinde eine „Wiederbelebung" stattgefunden und es werden diese Adventbilder ab heuer wieder jedes Jahr in den Advent- und Weihnachtstagen erstrahlen.

Wir wollen den Start dazu mit einer kleinen Eröffnungsfeier gestalten, zu der wir Sie/euch und auch die Kinder Ihrer/eurer Einrichtung ganz herzlich einladen.

Bitten den Termin vormerken:
Donnerstag, 30. November 2023, 17:00 Uhr vor der Volksschule Kufstein Stadt.

Eine schriftliche Einladung wird noch zeitgerecht erfolgen.

Da es sich um ein „Gemeinschaftsprojekt" gehandelt hat würde es uns sehr freuen, wenn euch und Kinder der verschiedenen Einrichtungen eine Teilnahme an der Eröffnungsfeier möglich wäre.
Dies würde auch dem Gedanken, dass das „Gemeinschaftliche" weitergelebt wird, entsprechen.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch bei der Eröffnungsfeier!

Katharina Sieberer-Nagler Dir. VS Kufstein Stadt	Roswitha Saugspier Dir. Hans Henzinger Schule	Hubert Fankhauser Initiator der „Wiederbelebung"

Als Beilage eine Abbildung vom jeweils produzierten Adventbild, die Info-Tafel und den Positionierungsplan beigefügt.

6. November 2023

Informationen über die „Wiedereröffnung der Adventfensterbilder“ per mail an Presse und TV-Stationen verschickt.

14. November 2023

Alle Einladungen per Post verschickt.

Programm

Weisenbläser	Stadtmusik Kufstein
Begrüßung	Direktorin VS Kufstein
Grußworte des Bürgermeisters	Martin Krumschnabel
Gedicht: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“	Kindergartenkinder
Lied: „Wir sagen euch an, den lieben Advent“	alle Kinder
Historie dieses Projektes	Hubert Fankhauser
Beleuchtung aller Bilder	Angela Huber
Lied: „Es wird scho glei dumpa“	Kinder der VS Stadt und Walter Posch - Zither
Kurzgeschichte	Brigitte Weninger
Lied: „Advent ich spür dich“	Kindergartenkinder
Schlussworte	Direktorin Hans Henzinger Schule
Lied: „Kling Glöckchen, klingelingeling ...“	alle Kinder
Weisenbläser	Stadtmusik Kufstein

Im Anschluss gibt es Kinderpunsch und Punsch

Einladung

zur Wiedereröffnung der Adventfensterbilder



2002 - 2015

Am Donnerstag, den 30. November 2023
um 17:00 Uhr
bei der Volksschule Kufstein Stadt

Die Einmaligkeit dieses Projektes liegt darin, dass sich 2002 sehr viele Kinder und Jugendliche mit Unterstützung der Lehr- und Betreuungspersonen aller Kindergärten, Schulen und anderer Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein an der Erstellung dieser Kunstwerke beteiligt haben.

Das Ergebnis dieses Gemeinschaftswerkes schmückte von 2002 bis 2015 in der Advent- und Weihnachtszeit die Fenster der Volksschule Kufstein Stadt.

Nun wurden, wiederum als **Gemeinschaftswerk** der Stadt Kufstein und privater Personen, diese Kunstwerke wiederbelebt.

Diese Adventbilder werden sicherlich vielen Einheimischen und Gästen Freude bereiten! Und dies jedes Jahr vom 1. Dezember bis 6. Jänner.

Katharina Sieberer-Nagler
Dir. VS Kufstein Stadt

Roswitha Saugspier
Dir. Hans Henzinger Schule

Hubert Fankhauser
Initiator der „Wiederbelebung“

29. November 2023

Aufstellungs- und Musikprobe für die Eröffnungsfeier



Musikalische Unterstützung mit 3 Gitarren (Lehrpersonen der VS Stadt),
Zither – Herr Walter Posch mit 92 Jahren, 3 Flöten (Schüler der VS Stadt).

Es war beeindruckend und schön zu sehen, was Dir. Sieberer-Nagler mit ihren Kolleginnen zustande gebracht hat. Alle wirkten ausnahmslos toll motiviert und ich merkte auch, mit welcher Freude die Kinder und Lehrpersonen dabei waren!

30. November 2023 17: Uhr **Wiedereröffnungsfeier**

Programm

Weisenbläser	Stadtmusik Kufstein
Begrüßung	Direktorin VS Kufstein
Grußworte des Bürgermeisters	Martin Krumschnabel
Gedicht: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt"	Kindergartenkinder
Lied: „Wir sagen euch an, den lieben Advent"	alle Kinder
Historie dieses Projektes	Hubert Fankhauser
Beleuchtung aller Bilder	Angela Huber
Lied: „Es wird scho glei dumpa"	Kinder der VS Stadt und Walter Posch - Zither
Kurzgeschichte	Brigitte Weninger
Lied: „Advent ich spür dich"	Kindergartenkinder
Schlussworte	Direktorin Hans Henzinger Schule
Lied: „Kling Glöckchen, klingelingeling ..."	alle Kinder
Weisenbläser	Stadtmusik Kufstein

Krankheitsbedingt abwesend; Ersatz: VizeBgm. Brigitta Klein

Knapp vor 17:00 hat der Schneeregen begonnen. Vorsorglich aufgestellte „Pavillions“ brachten den Schutz für die Musikgruppe und die Punsch Ausschenkstellen.

Es sind sehr viele Menschen gekommen – Erwachsene und Kinder.
Die Gestaltung der Feier durch die Kindergarten- und Schulkinder und mit Unterstützung der Musikgruppe war einfach zauberhaft. Diesbezüglich hat die Direktorin mit ihrer Lehrerschaft großartiges geleistet!



Die von Sieberer-Nagler gewollte und von ihr finanzierte „Ton-Technik“-Einrichtung hat sich bei der Anwesenheit einer so großen Personenanzahl als sehr sinnvoll erwiesen.









Eröffnungsfeier der Advent-Fensterbilder bei der Volksschule Kufstein Stadt am 30. Nov. 2023

Mein Bericht zur „Chronik“

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Kufsteinerrinnen und Kufsteiner, liebe Gäste!

„Es war einmal …“, damit beginnen viele Geschichten, mit einem teils turbulenten Verlauf, welche aber überwiegend gut ausgehen.

Und so war auch der Verlauf unserer Geschichte.

2002 – also vor 21 Jahren – entstand von der damaligen Direktorin der Volksschule Kufstein Stadt – Frau **Angela Huber** – die Idee und auch die Initiative, unter dem Motto: „… die nordseitige Fensterfront unserer Schule als überdimensionalen Adventkalender zu nutzen. Jeden Tag wird ein neues Fenster kunstgerecht, dem Datum entsprechend beleuchtet. Am 24. Dezember wird die gesamte Fensterfront hell erstrahlen.“

Dazu wurden alle Schulen, Kindergärten und andere Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein zur Mitgestaltung eingeladen.

Die Einmaligkeit dieses Projektes lag und liegt noch immer darin, dass sich sehr viele Kinder und Jugendliche aller Einrichtungen mit Unterstützung der Lehr- und Betreuungspersonen an der Entstehung der 24 **Kunstwerke** beteiligt haben. Ein **Gemeinschaftsprojekt**, an dem 19 Kufsteiner Einrichtungen mitgewirkt haben.

Vielleicht sind heute einige „Künstlerinnen und Künstler“ von damals oder deren Eltern anwesend.

Ich bin überzeugt, dass sich sowohl die Kinder und Jugendlichen von damals als auch Ihre Kunstwerke **eine entsprechende „Wertschätzung“** verdient haben.

Von der Adventzeit **2002 bis** einschließlich **2015** waren die Adventbilder als sichtbares Zeichen auf dem Weg zum Heiligen Abend zur Freude vieler Einwohner und Gäste zu sehen.

2016 wurde die Wiederanbringung der Bilder aus sicherheitstechnischen Gründen – welche für mich auch nachvollziehbar sind – untersagt. Die Bilder wurden im Kellerbereich der Schule gelagert.

2021 gelangte beim Hochwasser auch Wasser und Schmutz in diese Kellerbereiche, wodurch auch die Bilder in Mitleidenschaft gezogen wurden. Ein aufmerksamer Kufsteiner Bürger hat die jetzige VS Direktorin, Frau Katharina Sieberer-Nagler, darüber informiert, dass alle Bilder am Vorplatz der Schule schon für die Entsorgung vorbereitet liegen und auch der Container-LKW da ist. Die Direktorin konnte die Bilder gerade noch durch eine Spontaninitiative davor bewahren. Einige Frauen und Männer haben sich in vielen Arbeitsstunden bemüht, die Spuren der Hochwasserschäden zu beseitigen, was ihnen auch geglückt ist.

Danach wurden die Bilder an einem anderen, vor Hochwasser sicher geschützten Ort, gelagert.

Eröffnungsfeier der Advent-Fensterbilder bei der Volksschule Kufstein Stadt am 30. Nov. 2023

Heuer im Mai habe ich die Initiative ergriffen dafür zu sorgen, dass alle Kunstwerke mit ihrer Strahlkraft schon in der heurigen Advent- und Weihnachtszeit für uns alle sichtbar werden und uns in dieser Zeit begleiten. Dies soll auch in den nächsten Jahren so sein.

Die Umsetzung dieses Vorhabens erfolgte – so wie der Entstehungsgedanke - **als Gemeinschaftsprojekt.** Jetzt der Stadt Kufstein und privater Personen.

Eine tatkräftige finanzielle Unterstützung erfolgte auch durch Sponsoren; und zwar dem Tourismusverband Kufsteinerland, der Volksbank Tirol – Hauptgeschäftsstelle Kufstein, der Sparkasse Kufstein und der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein.

Bei der praktischen Umsetzung hat sich Seitens der Stadtgemeinde Herr Ing. Andreas Haaser von der Abteilung Facilitymanagement sehr aktiv beteiligt – ganz herzlichen Dank!

Meine hohen Anforderungen an eine zeitgemäße und anspruchsvolle Beleuchtungstechnik wurden durch die in Kufstein ansässige Firma Tripp Procedes zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt.

Die Installation der Stromversorgung und die heute mögliche Steuerungstechnik der Bildbeleuchtungen erfolgte sehr professionell durch die Firma ECK der Stadtwerke Kufstein.

Diese Projektumsetzung hat aber auch gezeigt, dass bei einem „gemeinsamen Ziel" viel und auch in relativ kurzer Zeit erreicht werden kann.

Leider ist das „Mitwirken" an einer **gemeinsamen Zielsetzung** und dann **gemeinsamen Umsetzung** in vielen Bereichen immer weniger oft zu bemerken.

Allen, die zum Gelingen dieses Gemeinschaftsprojektes – vom Anfang bis jetzt – einen Beitrag geleistet haben, sei herzlichst gedankt!
Es gibt sicherlich sehr viele Mitmenschen, die diese Leistungen zu schätzen wissen.

Ich bin mir sicher, dass diese wundervollen Advent-Kunstwerke in dieser besinnlichen Zeit eine Bereicherung unserer Stadt bedeuten und vielen Kufsteinerinnen und Kufsteiner, aber auch unseren Gästen, Freude bereiten werden.

Einschaltzeiten:

Jeden Tag von 15:30 – 23:30 / für die Schulkinder von 07:00 – 08:00
An den Rorate-Tagen von 05:30 – 08:00
Am Hl.Abend von 05:30 – 01:00 am Folgetag (Christtag)
Silvester von 15:30 – 01:00 am Folgetag (Neujahrstag)
Letzter Beleuchtungstag: 6. Jänner

Ich bitte nun die Initiatorin von 2002 – die ehem. VS-Direktorin Frau Angela Huber – alle Kunstwerke in ihrem Glanz erstrahlen zu lassen.

H. Fankhauser, 30. 11. 2023

Beim Start der Beleuchtung schauten alle ganz gespannt auf die Bilder.





Die Beleuchtung begann mit der Info-Tafel und in 2-Sekundenabständen wurden die einzelnen Bilder der Reihe nach eingeschalten.

Die Begeisterung über die Bilder war bei allen Anwesenden deutlich zu spüren und es kamen auch ausschließlich nur sehr anerkennende Rückmeldungen.

Im Anschluss an die offizielle Wiedereröffnungsfeier gab es noch bei Kinderpunsch und Glühwein so manche Begegnung und Gesprächsrunde. (Kostenübernahme durch Fankhauser)

Es war jedenfalls eine äußerst gelungene Feier mit sehr vielen Teilnehmern – Kinder und Erwachsene. Das Echo aus der Bevölkerung war ausnahmslos positiv.



Möge dieser Adventkalender uns noch viele Jahre Freude bereiten!

Berichte in Presse und TV

KUFSTEIN
DAS STADTMAGAZIN
Amtsblatt der Stadt Kufstein / Nr. 6 – Dezember 2023/Jänner 2024 / 72. Jahrgang / www.kufstein.at

Wiedereröffnung der Adventfensterbilder an der Volksschule Stadt



Foto: Fankhauser

2002 entstand von der damaligen Direktorin der Volksschule Stadt Angela Huber die Idee, die nordseitige Fensterfront der Schule als überdimensionalen Adventkalender zu nutzen. Dazu wurden alle Schulen, Kindergärten und andere Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein zur Mitgestaltung eingeladen. Die Einmaligkeit dieses Projektes lag und liegt noch immer darin, dass sich sehr viele Kinder und Jugendliche aller Einrichtungen mit Unterstützung der Lehr- und Betreuungspersonen an der Entstehung der 24 Kunstwerke beteiligt haben. Ein Gemeinschaftsprojekt, an dem 19 Kufsteiner Einrichtungen mitgewirkt haben.

Von der Adventzeit 2002 bis einschließlich 2015 waren die Adventbilder als sichtbares Zeichen auf dem Weg zum Heiligen Abend zur Freude vieler Einwohner:innen und Gäste zu sehen. 2016 wurde die Wiederanbringung der Bilder aus sicherheitstechnischen Gründen untersagt. Die Bilder wurden im Kellerbereich der Schule gelagert. 2021 gelangte beim Hochwasser auch Wasser und Schmutz in diese Kellerbereiche, wodurch auch die Bilder in Mitleidenschaft gezogen wurden. Schon für die Entsorgung vorbereitet, konnten die Bilder durch eine Spontaninitiative der jetzigen Schuldirektorin Katharina Sieberer-Nagler davor bewahrt werden. Einige Frauen und Männer haben sich in vielen Arbeitsstunden bemüht, die Spuren der Hochwasserschäden zu beseitigen, was ihnen auch geglückt ist.

Hubert Fankhauser, Initiator der „Wiederbelebung" der Adventbilder, berichtet: „Heuer im Mai habe ich die Initiative ergriffe,n dafür zu sorgen, dass alle Kunstwerke mit ihrer Strahlkraft schon in der heurigen Advent- und Weihnachtszeit für uns alle sichtbar werden und uns in dieser Zeit begleiten. Dies soll auch in den nächsten Jahren so sein. Die Umsetzung dieses Vorhabens erfolgte – so wie der Entstehungsgedanke – als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Kufstein und privater Personen." Eine tatkräftige finanzielle Unterstützung erfolgte auch durch Sponsor:innen; den Tourismusverband Kufsteinerland, die Volksbank Kufstein, die Sparkasse Kufstein und die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein. Fankhauser weiter: „Ich bin mir sicher, dass diese wundervollen Advent-Kunstwerke in dieser besinnlichen Zeit eine Bereicherung unserer Stadt bedeuten und der Kufsteiner Bevölkerung, aber auch unseren Gästen, Freude bereiten wird."

KUFSTEIN BLICK
29. November 2023 Nr. 48/2023
Österreichische Post AG
RM08A037839K, 6336 Langkampfen, Tel. 0676/4204444
Ihre Lokalzeitung für Kufstein und Umgebung

Wiedereröffnung der Adventfensterbilder an der Volksschule Kufstein Stadt

Bei der Volksschule Kufstein Stadt waren in der Advent-Weihnachtszeit von 2002 bis 2015 bei den Fenstern sehr große Adventbilder angebracht, welche von Kindern und Jugendlichen aller Kindergärten und Schulen sowie anderer Einrichtungen der Stadt Kufstein hergestellt wurden. Auf Initiative von Hubert Fankhauser erstrahlen diese Bilder heuer wieder in vollem Glanze: Die Eröffnungsfeier findet dazu am Donnerstag, 30. November um 17 Uhr vor der Volksschule Kufstein Stadt statt.

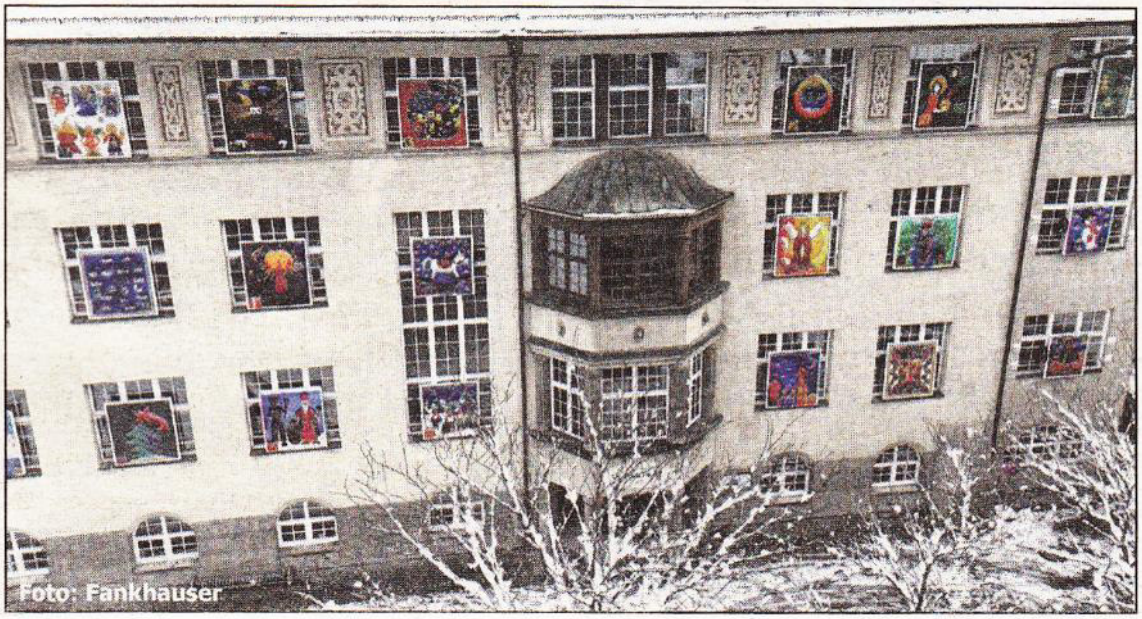
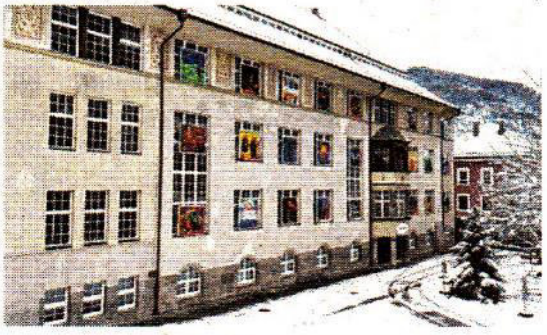


Foto: Fankhauser

Bezirks Blätter
KUFSTEIN
Ausgabe 48
29./30. Nov. 2023
AUS LIEBE ZUR REGION.
MeinBezirk.at

Wiedereröffnung der Adventfensterbilder

KUFSTEIN. Wiedereröffnung der Adventfensterbilder am Donnerstag, den 30. November, um 17 Uhr bei der Volksschule Kufstein Stadt. Die Einmaligkeit dieses Projektes liegt darin, dass sich 2002 sehr viele Kinder und Jugendliche der Stadt Kufstein an der Erstellung dieser Kunstwerke beteiligt haben. Das Ergebnis dieses Gemeinschaftswerkes schmückte von 2002 bis 2015 in der Weihnachtszeit die Fenster der Volksschule Kufstein Stadt. Nun wurden, wiederum als Gemeinschaftswerk der Stadt Kufstein und privater Personen, diese Kunstwerke wiederbelebt. Und dies jedes Jahr vom 1. Dezember bis 6. Jänner.



Diese Adventbilder werden vielen Freude bereiten! Foto: H. Fankhauser

https://www.tt.com/artikel/30870521/adventfenster-der-kufsteiner-volksschule-erstrahlen-in-neuem-glanz

Tiroler Tageszeitung

Vor dem Müll gerettet

Adventfenster der Kufsteiner Volksschule erstrahlen in neuem Glanz



Jeden Tag wird ein weiteres Bild beleuchtet. Am Heiligen Abend erstrahlen sie gemeinsam.
© Fankhauser

Von Jasmine Hrdina
Freitag, 1.12.2023, 06:25

Kufstein – Farbenfroh und hell erleuchtet buhlt heute das erste von 24 Bildern an der Häuserfront der Kufsteiner Volksschule Stadt um Aufmerksamkeit. Nachdem die Kunstwerke jahrelang im Keller verstaubten, erstrahlt das „Adventfenster" heuer in neuem Glanz. Keine Selbstverständlichkeit, denn eigentlich waren die Kunstwerke bereits auf dem Weg in den Müllcontainer.

2002 wurde das Projekt von der damaligen Volksschuldirektorin Angela Huber gestartet. 19 Schulen, Kindergärten und Ministrantengruppen kreierten 24 weihnachtliche Bilder. 13 Jahre lang zauberten sie in den Abendstunden vor Weihnachten ein stimmungsvolles Ambiente, bevor sie aufgrund von Sicherheitsbedenken abmontiert wurden und im Keller der Schule verschwanden. Beim Hochwasser 2021 wurden die Werke verschmutzt und schienen verloren. Als sie bereits am Vorplatz zur Entsorgung bereitlagen, schritt Volksschuldirektorin Katharina Sieberer-Nagele ein und rettete die Bilder.

In der Folge wurden sie liebevoll restauriert, bevor Hubert Fankhauser heuer mit Hilfe der Stadtgemeinde und Unterstützern eine Neuinszenierung initiierte. Am Heiligen Abend werden alle 24 Fenster gemeinsam leuchten, auch Fankhauser strahlt: „Die wundervollen Advent-Kunstwerke werden der Kufsteiner Bevölkerung, aber auch unseren Gästen Freude bereiten."

Tiroler Tageszeitung
www.tt.com
TirolLokal
NACHRICHTEN AUS DEN BEZIRKEN
Freitag, 1. Dezember 2023 Nummer 332
24 Lokales



Jeden Tag wird ein weiteres Bild beleuchtet. Am Heiligen Abend erstrahlen sie gemeinsam. Foto: Fankhauser

Adventfenster erstrahlen in neuem Glanz

Kufstein – Farbenfroh und hell erleuchtet buhlt heute das erste von 24 Bildern an der Häuserfront der Kufsteiner Volksschule Stadt um Aufmerksamkeit. Nachdem die Kunstwerke jahrelang im Keller verstaubten, erstrahlt das „Adventfenster" heuer in neuem Glanz. Keine Selbstverständlichkeit, denn eigentlich waren die Kunstwerke bereits auf dem Weg in den Müllcontainer.

2002 wurde das Projekt von der damaligen Volksschuldirektorin Angela Huber gestartet. 19 Schulen, Kindergärten und Ministrantengruppen kreierten 24 weihnachtliche Bilder. 13 Jahre lang zauberten sie in den Abendstunden vor Weihnachten ein stimmungsvolles Ambiente, bevor sie aufgrund von Sicherheitsbedenken abmontiert wurden und im Keller der Schule verschwanden. Beim Hochwasser 2021 wurden die Werke verschmutzt und schienen verloren. Als sie bereits am Vorplatz zur Entsorgung bereitlagen, schritt Volksschuldirektorin Katharina Sieberer-Nagele ein und rettete die Bilder. In der Folge wurden sie liebevoll restauriert, bevor Hubert Fankhauser heuer mit Hilfe der Stadtgemeinde und Unterstützern eine Neuinszenierung initiierte. Am Heiligen Abend werden alle 24 Fenster gemeinsam leuchten, auch Fankhauser strahlt: „Die wundervollen Advent-Kunstwerke werden der Kufsteiner Bevölkerung, aber auch unseren Gästen Freude bereiten." *(jazz)*

Kronen Zeitung PANORAMA TIROL
www.mediaprint.at
Sonntag, 3. Dezember 2023

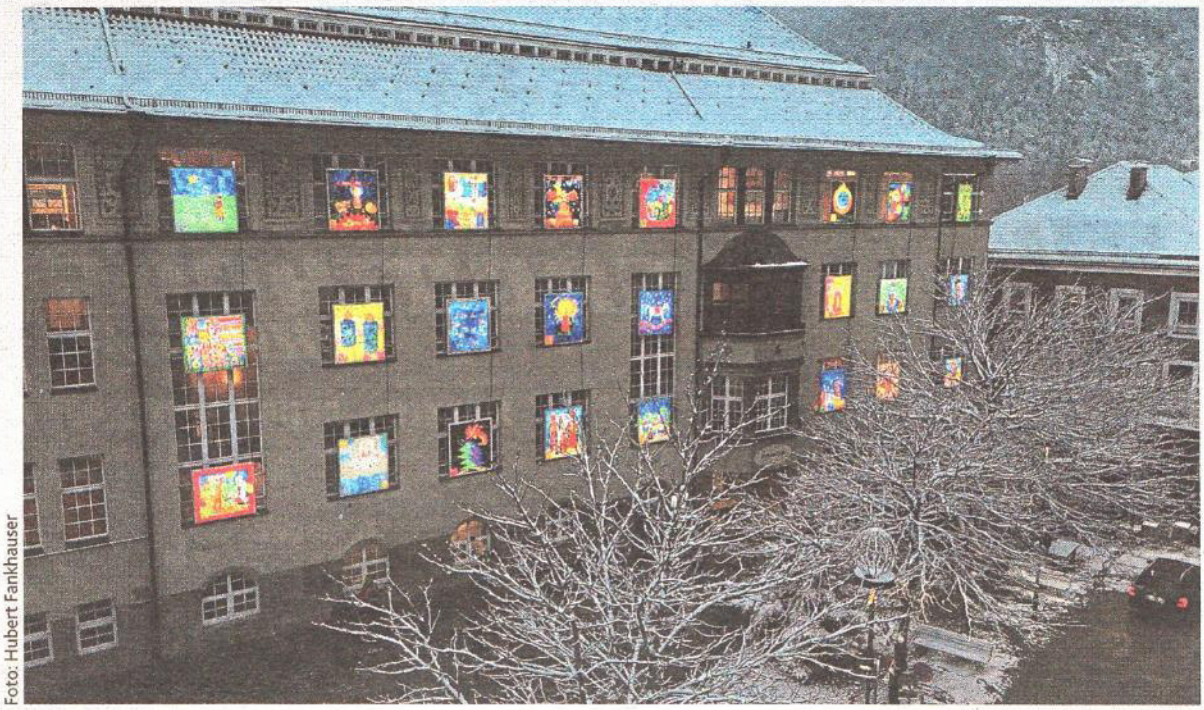


Foto: Hubert Fankhauser

ADVENTFENSTER IN VOLKSSCHULE

Im Jahr 2002 haben Kinder und Jugendliche der Stadt Kufstein an der Erstellung von 24 Adventfensterbildern mitgewirkt. Nun wurden diese Kunstwerke im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts der Stadt Kufstein und privater Personen wiederbelebt. Sie können bis 6. Jänner vor der Volksschule Kufstein bestaunt werden.

KUFSTEIN BLICK
6. Dezember 2023 Nr. 49/2023
Österreichische Post AG
RM08A037839K, 6336 Langkampfen, Tel. 0676/4204444
Ihre Lokalzeitung für Kufstein und Umgebung

Eröffnungsfeier der Adventfensterbilder an der Kufsteiner Volksschule Stadt

Die Volksschule Stadt erstrahlte pünktlich zum 1. Dezember in vorweihnachtlichem Glanz. Durch ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Kufstein, regionalen Bildungseinrichtungen und Initiator Hubert Fankhauser wurde die Fensterfront an der Kinkstraße in einen überdimensionalen Adventskalender verwandelt, der nicht nur die Schüler sondern alle Passanten auf die festliche Jahreszeit einstimmen soll. Die Beleuchtung wird täglich von 7 bis 8 Uhr sowie von 15.30 bis 23.30 Uhr eingeschaltet.

Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 30. November statt und wurde von Vize-Bgm. Brigitta Klein feierlich begleitet. In ihrer Ansprache betonte sie die Besonderheit dieses Adventkalenders. „Wo jemals eine gute Idee entstanden ist, geht sie auch nie richtig verloren. Es ist ein Feuer, das sich entzündet und eine Person besonders aufgenommen hat. Vielen Dank an Hubert Fankhauser, Katharina Sieberer-Nagler und Angela Huber, die sich mit ihrem Engagement für die Wiederbelebung dieses Projekt eingesetzt haben."



Jeden Tag erstrahlt ein neues Adventfenster der Volksschule Kufstein Stadt. Foto: Hubert Fankhauser

Die Gesamtkosten für die Sanierung, für den Umbau auf LED sowie die Montage belaufen sich auf rund € 50.000,-, wovon die Stadtgemeinde Kufstein € 30.000,- finanzierte. Die übrigen € 20.000,- wurden vom TVB Kufsteinerland sowie Sponsoren übernommen.

Die liebevoll gestalteten Adventfensterbilder schmücken nun die Fenster der Schule und erzählen kleine Geschichten aus der Vorweihnachtszeit.

Zum Projekt

2002 entstand von der damaligen Direktorin der Volksschule Stadt, Angela Huber, die Idee die nordseitige Fensterfront der Schule als überdimensionalen Adventkalender zu nutzen. Dazu wurden alle Schulen, Kindergärten und andere Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein zur Mitgestaltung eingeladen. Es entstand ein Gemeinschaftsprojekt, an dem 19 Kufsteiner Einrichtungen mitgewirkt haben.

Von der Adventzeit 2002 bis einschließlich 2015 waren die Adventbilder zu sehen. 2016 wurde die Wiederanbringung der Bilder aus sicherheitstechnischen Gründen untersagt. Die Bilder wurden im Kellerbereich der Schule gelagert. 2021 gelangte beim Hochwasser auch Wasser und Schmutz in diese Kellerbereiche, wodurch auch die Bilder in Mitleidenschaft gezogen wurden. Schon für die Entsorgung vorbereitet, konnten die Bilder durch eine Spontaninitiative der Schuldirektorin Katharina Sieberer-Nagler davor bewahrt werden. Freiwillige bemühten sich in vielen Arbeitsstunden, die Spuren der Hochwasserschäden an den Bildern zu beseitigen.

KUFSTEIN
DAS STADTMAGAZIN
Amtsblatt der Stadt Kufstein / Nr. 1 – Februar/März 2024 / 73. Jahrgang / www.kufstein.at

Wiedereröffnung Adventkalender Volksschule Stadt

Der Adventkalender bei der Volksschule Kufstein Stadt wurde am 30. November mit einem bunten musikalischen Programm feierlich eröffnet. Jung und Alt haben gemeinsam gesungen und musiziert. Der große Chor der Kinder verzauberte mit seinen hellen und freudvollen Stimmen die zuhörenden Eltern und Gäste. Walter Posch begleitete mit seiner Zither die gesungenen Lieder der Kinder der Volksschule Kufstein Stadt. Die Kinder der Kindergärten Kufsteins brachten ebenso ein Gedicht und ein stimmungsvolles Adventlied mit. 2. Vizebürgermeisterin Brigitta Klein begleitete die Feier und sprach Grußworte von Seiten der Stadtgemeinde Kufstein aus. Initiator der „Wiederbelebung" Hubert Fankhauser berichtete über die Historie des Kalenders. Die damalige Volksschuldirektorin Angela Huber, die dieses Gemeinschaftswerk 2002 ins Leben rief, beleuchtete die Bilder. Durch das Programm führten Volksschuldirektorin Sieberer-Nagler und Rosie Saugspier, Direktorin der Hans Henzinger Schule. Es war ein freudvolles Fest für alle!



Foto: VS Stadt

Bericht im TV

„Qufstein TV“ war bei der Eröffnungsfeier anwesend und hat sowohl Interviews mit Angela Huber, Katharina Sieberer-Nagler und mir, als auch Aufzeichnungen aus der Eröffnungsfeier gemacht.

Gesendet wird der Bericht in der Weihnachtswoche – ab Sonntag, den 17. Dezember.

ORF Tirol

Für Montag, den 4. Dezember hat sich Frau Isabella Krassnitzer bei mir gemeldet:

- In der von ihr moderierten Radiosendung „Radio Tirol am Vormittag“ hat sie mit mir ein Life Interview gemacht.

- Sie gestaltet den heutigen Wetterbericht für „Tirol heute“ aus Kufstein. Damit verbunden baute sie auch einen Kurzbericht über unsere Adventbilder ein.

Aktivitäten im Jahr 2024

	Seite
Restaurierung der Rahmen *(Jänner 2024)*	68
Restaurierung der Bilder *(Februar 2024)*	69
Lagerung der Bilder	70
Nacht der Kunst: Kulturpreis der Stadt Kufstein in der Kategorie „Beste Kunstausstellung 2023“ erhalten *(am 22. Februar 2024)*	71
Änderungsvorschläge Bilderreihung 21. bis 24. Dezember	73
Änderungsvorschläge für die Rahmung	74
Änderungsvorschläge für die Montage	75
Vorsorge für eine evtl. „Reproduktion“ auf Plexiglas	76
Umsetzung der geplanten Vorhaben incl. Kosten	77
Änderung der Datumsangabe an den Bildern 21., 23. und 24. Dez.	77
Arbeiten an den Advent-Bildern zur Vorbereitung für die Rahmung mit dem pulverbeschichteten Alu-Kompaktrahmen	78
Aluminium Massiv-Rahmen	82
Weitere Tätigkeiten durch die Fa. Tripp	83
Lagerraum	86
Informationsblätter für Auf- u. Abbau	88
Anregung an Herrn Bürgermeister u. Facility Management für Aufbau, Abbau und Lagerung	95
Wünsche zum Abschluss dieses Projektes	96

Restaurierung der Rahmen:

Von 2002 bis 2015 wurden die Bilder an den Fensterrahmen angeschraubt. Von daher stammen die zahlreichen Löcher im Rahmen. Es bestanden teils auch andere „Oberflächen“-Beschädigungen.
Die Löcher haben wir mit „Heißkleber“ verschlossen und dann die Sichtseite des Rahmens mit weißen Acryllack gestrichen.
Restaurierungsarbeiten erfolgten im Jänner 2024 durch Hubert u. Paul Fankhauser.









hier bereits mit Heißkleber „aufgefüllt“

Restaurierung der Bilder:

Erfolgte im Februar 2024

An 5 Bildern wurden im „Werkraum“ der Schule (Allgem. Sonderschule) durch Sieberer-Nagler und Fankhauser Restaurierungsarbeiten durchgeführt.

Bild 1 u. 15	→	In den Randbereichen
Bild 2 u. 14	→	Farben wurden nicht auf das Glas, sondern auf der Schutzfolie angebracht; die Folie löst sich teils in der Bildfläche und in den Randbereichen vom Glas; bei Bild 14 viele Defekte in den Randbereichen
Bild 20	→	Minimale Ausbesserungen im oberen Bildbereich

.







Lagerung:

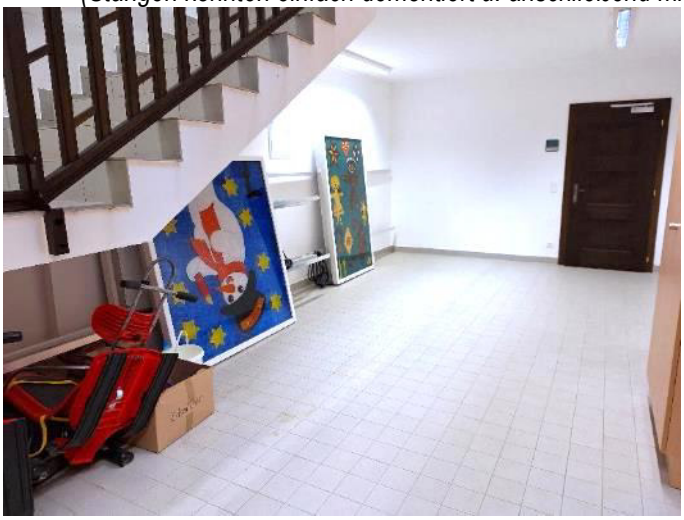
Bei der Suche nach einem Lagerplatz in der Schule war die Ausgangssituation die, dass die Plexiglasscheiben direkt am Leuchtkasten angebracht werden.
Es gab mit der Stadt eine klare Finanzierungs- und Auftragszuständigkeit: Ich war für den Part „Beleuchtung“ und die Stadt für den Part „Befestigung/Montage“ zuständig. Die Entscheidung von Hr. Haaser und Hr. Tripp war aber dann letztendlich jene, dass die Bilder im bestehenden Rahmen belassen und auf den Leuchtkasten aufgesetzt werden – ich erfuhr dies zufällig. Auch in die „Befestigungsart“ war ich nicht miteingebunden.
Durch diese Situation ist der jetzt benötigte Platzbedarf für die Lagerung viel größer.

21 Bilder und die Info-Tafel wurden im Lagerraum deponiert.





3 Bilder wegen der sehr langen Montageprofile jetzt unter der Stiege gelagert.
(Stangen könnten einfach demontiert u. anschließend mit den Bildern in den Lagerraum gebracht werden)







Am 22. Februar 2024 im Rahmen der „Nacht der Kunst" den **Kulturpreis** in der Kategorie **„Beste Kunstausstellung 2023" erhalten.**







Laudator Robert Blunder — *Fankhauser* — *Huber* — *Sieberer-Nagler* — Moderator Klaus Reitberger

Laudatio **Beste Kunstausstellung** **Gewinner: VS Kufstein**

Wie heißt es im Buch Genesis, Kapitel 1.
...die Erde aber war wüst und wirr, Finsternis lag über ihr... Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht.
Offenbar ist Gott aber unendlich weit weg und unerreichbar, wie sonst lässt sich diese anhaltende Dunkelheit auf unserem Planeten Erde erklären, die ihn seit Menschengedenken mit Krieg, Terror, Hunger, Not und Elend überzieht.
Wie kann man nun dem als Einzelner oder als kleine Gruppe entgegensteuern und wieder etwas Licht in diese dunklen Zeiten bringen.
Unzählige Hände von Kindern und Jugendlichen haben zusammengeholfen, um das Licht wieder zurück in unsere Stadt zu bringen.
Besonders im Advent sind die Tage extrem kurz und die Zeit der Dunkelheit dauert umso länger. Was liegt also näher, als diese Dunkelheit zu durchbrechen und mit etwas Licht aufzuhellen.
Im Jahr 2002 schufen zahlreiche Kufsteiner Kindergärten, Schulen sowie sonstige Kinder- und Jugendeinrichtungen unter der Initiative der Volksschule Kufstein Stadt 24 großartige Kunstwerke, welche fortan als überdimensionaler, beleuchteter Adventkalender die Fensterfront der Volksschule zierten.
Ihre Strahlkraft ist unübersehbar, und immer wieder soll es vorkommen, dass Vorübergehende staunend stehen bleiben und sich in ihrem eigenen Innersten ein Licht entzündet.
Wollte man eine Kategorie für diese Art von Bildern finden, nichts wäre leichter als sie einfach unter dem Begriff Naive Kunst einzuordnen. Aber es wäre einfach genauso naiv, diese Bilder nicht als Kunst zu bezeichnen.
In den Jahren 2016 – 2022 musste diese Ausstellung aus technischen Gründen eingestellt werden, die Bilder wurden zwischenzeitlich im Keller der Volksschule eingelagert, wo sie beinahe in Vergessenheit gerieten.
Zudem drang im Jahr 2021 Hochwasser in die Kellerräume ein, wodurch die Bilder arg in Mitleidenschaft gezogen wurden.
Schon für die Entsorgung vorbereitet, erinnerte man sich jedoch rechtzeitig an die wichtige Botschaft dieser Bild-Installation und trieb ihre Neuausstellung voran.
Zuerst mussten allerdings die durch das Hochwasser stark beschädigten Bilder mit Hilfe finanzieller Unterstützung öffentlicher und privater Sponsoren restauriert und auf eine LED Beleuchtung umgerüstet werden.
Nur durch die beherzte Initiative einiger, weniger engagierter Persönlichkeiten gelang es, diese Wiederbelebung innerhalb kurzer Zeit voranzutreiben.
Sie sind die Lichtgestalten dieses vorbildlichen, öffentlichen Gemeinschafts-Kunstprojektes und ich darf sie im Namen der Kunst-Jury zusammen mit dem Preisträger für die Beste Kunstausstellung im Jahr 2023 auszuzeichnen.
Gewonnen hat diesen Preis die Volksschule Kufstein Stadt, die ihn aber nicht hätte gewinnen können ohne die Initiativen von Frau Dir. i.R. Angela Huber, Herrn Dr. Hubert Fankhauser und Frau Dir. Katharina Sieberer-Nagler. Herzliche Gratulation auch Ihnen!

Prof. Dr. Robert Blunder Nacht der Kunst Kufstein, 22.02.2024

Änderungsvorschläge „Bilder“

Schriftliche Zustimmung von Angela Huber und Katharina Sieberer-Nagler am 23.2.2024 eingeholt

Reihung 21. – 24. BESTAND



Reihung 21. – 24.
VORSCHLAG für evtl. NEUE Reihung



Bild vom 21.	wird	**24**
Bild vom 22.	b l e i b t	22
Bild vom 23.	wird	**21**
Bild vom 24	wird	**23**



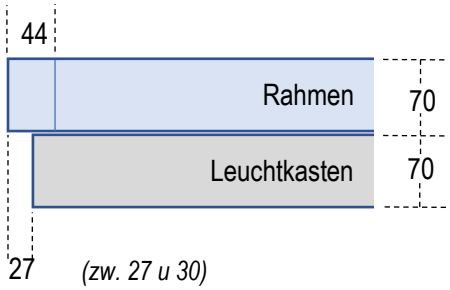


Hintergrund als „Sternenhimmel“

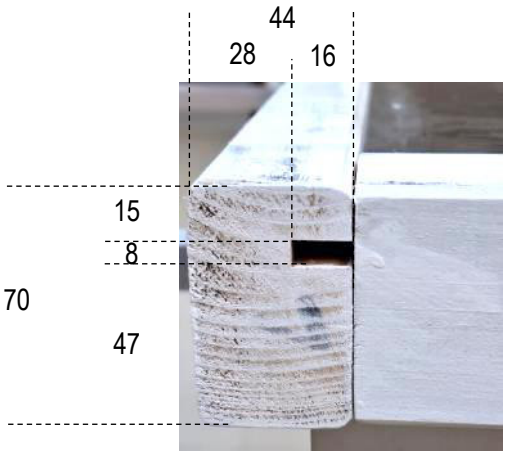
Änderungsvorschlag „Rahmung“

Derzeit:

Die Plexiglasscheibe, auf der das Bild mit „Window Color“ erstellt wurde, ist in einem Holzrahmen eingespannt.



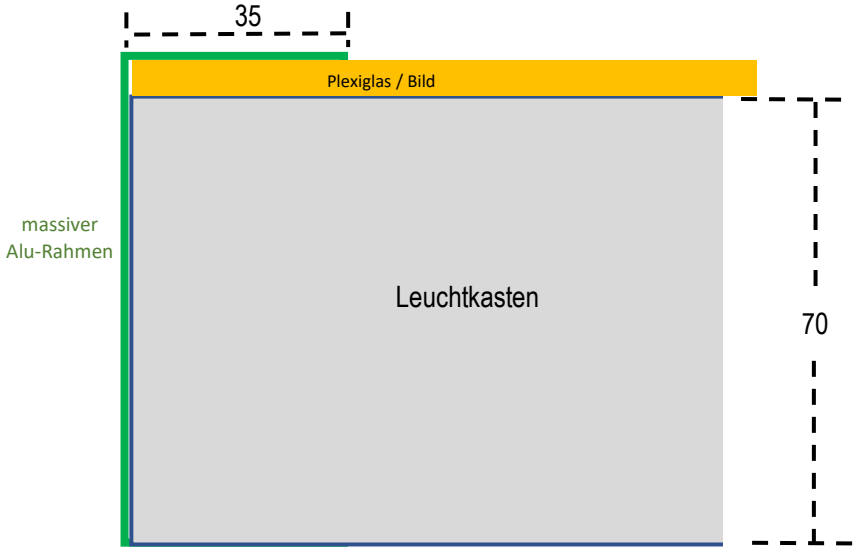
(zw. 27 u 30)



Dieser Holzrahmen wurde dann auf den „Leuchtkasten“ montiert.
Der Holzrahmen ist gefühlt deutlich schwerer als der Leuchtkasten.

NEU:

Das Bild (*Plexiglas, 5,5 mm dick*) wird direkt auf den Leuchtkasten aufgelegt.
Mit einem nach außen hin weiß pulverbeschichteten massiven Aluminium Rahmen wird das Bild am Leuchtkasten fixiert.



Der Bedarf an „Lagerfläche“ wird dadurch enorm reduziert

Änderungsvorschlag „Montage“

Derzeit:

Die Profilschienen für die Aufhängung der Bilder in den Fensternischen sind fest mit dem Leuchtkasten verbunden.
Die Lagerung erfolgt derzeit mit den angeschraubten Schienen (kombiniert mit dem Holzrahmen erfordert dies auch einen relativ großen Platzbedarf).

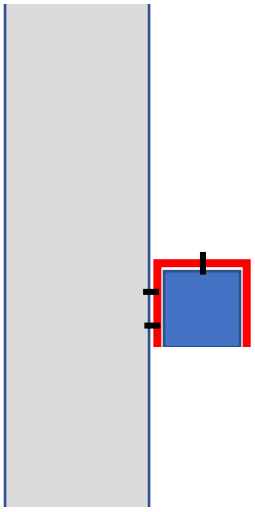






Neu:

Auf der Rückseite des Leuchtkastens wird ein kurzes Stück eines U-Profils befestigt. Damit wird dann der „Leuchtkasten“ in die vorher montierte Profilschiene eingehängt und mit einem Schrauben gesichert.





Für die Montage bedeutet dies: Erst werden die Profilschienen angebracht und dann die Bilder/Leuchtrahmen eingehängt.

Für die Lagerung: Bilder/Leuchtrahmen können platzsparend gelagert werden. Profilschienen werden „dazu gelegt“.

Vorsorge für evtl. „Reproduktion“

Zwei Bilder wurden nicht direkt auf das Plexiglas, sondern auf deren „Schutzfolie“ gemalt. Bereits an mehreren Stellen löst sich die Schutzfolie vom Plexiglas, was zur Folge haben kann, dass diese Bilder früher oder später nicht mehr verwendbar sein werden.

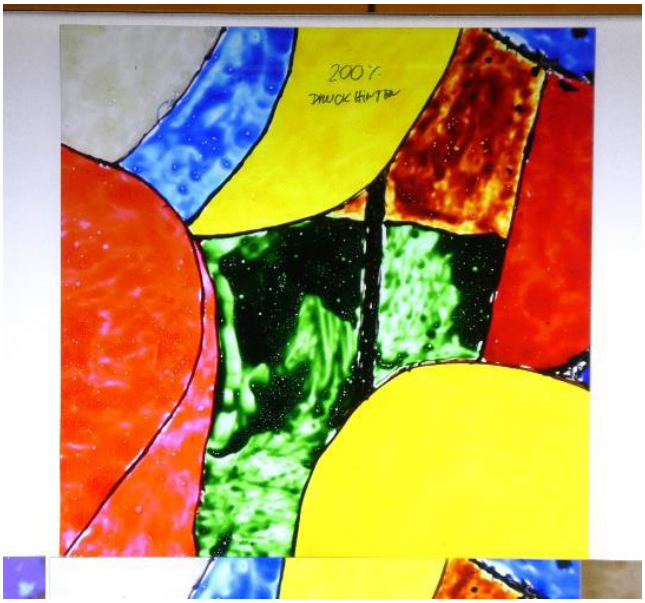
Um aber einen dauerhaften Einsatz der Advent-Fensterbilder sicher zu stellen, fertige ich von allen Bildern eine Foto-Reproduktion in der erforderlichen Auflösung an, dass sie in Originalgröße auf Plexiglas gedruckt werden können.

Ein „Prototyp“ mit allen Änderungen – Reproduktion auf Plexiglas, Rahmung und Montagevorrichtung – soll noch im April 2024 erstellt werden. Diesbezügliche Besprechungen mit Herrn Tripp stimmen mich positiv.

Von einem Bildausschnitt vom 24. Dez. wurden einige „Probedrucke“ durchgeführt.
Das Ergebnis vom letzten Druck (vom 3.6.2024) ist positiv.
Wichtige Erkenntnis: Im Bedarfsfall ist ein „Reprodruck“ auf Plexiglas möglich.

Wenn dies erst nach mehreren Jahren der Fall sein sollte, müssen erst noch Probedrucke angefertigt werden → abgestimmt auf eine evtl. andere Druckmaschine.





Umsetzungen der geplanten Vorhaben
– Umdatierung, Alu-Rahmen, Lagerung –

Am 3. Juni 2024 habe ich den Auftrag zur Produktion der 24 „Alu-Rahmen“ in pulverbeschichteter Ausführung erteilt. Liefertermin soll die 1. Juliwoche sein.

Kostenübernahmen:

€ 12.960,00	für die 24 pulverbeschichteten Aluminium Rahmen	Hubert Fankhauser persönlich
€ 5.124,00	Wert für 61 Arbeitsstunden	Hubert u. Paul Fankhauser
€ 1.836,00	Für Fa. Tripp	Katharina Sieberer-Nagler

Änderungen der Datumsreihung an den Bildern

Neudatierung mit Window Color stilgerecht durch Sieberer-Nagler und Fankhauser durchgeführt.
In der Zeit vom 6. – 13. Juni 2024.

BESTAND
Reihung 21. – 24.



NEUE Reihung



.

Bild vom 21. wird **24**
Bild vom 22. b l e i b t 22
Bild vom 23. wird **21**
Bild vom 24 wird **23**

Arbeiten an den Advent-Bildern zur Vorbereitung für die Rahmung mit dem pulverbeschichteten Alu-Kompaktrahmen

Erfolgten in der Zeit vom 2. – 8. 7. 2024 durch Hubert u. Paul Fankhauser
Insgesamt 30,5 geleistete Arbeitsstunden pro Person.

Durchgeführte Arbeitsschritte

Schritt 1:
Beschriftung von Leuchtkasten und Profilschienen
gem. meiner „Logistikplanung“











Schritt 2: Entfernen der Schienen





Schritt 3:
Scharfe Kanten der Schienen abfeilen und
Metallspäne aus der Profilschiene entfernen





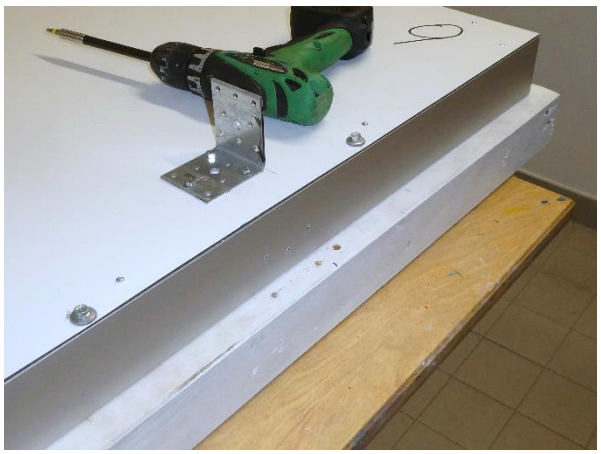
Schritt 4: Schienenpaar mit Kabelbinder für Lagerung verbinden



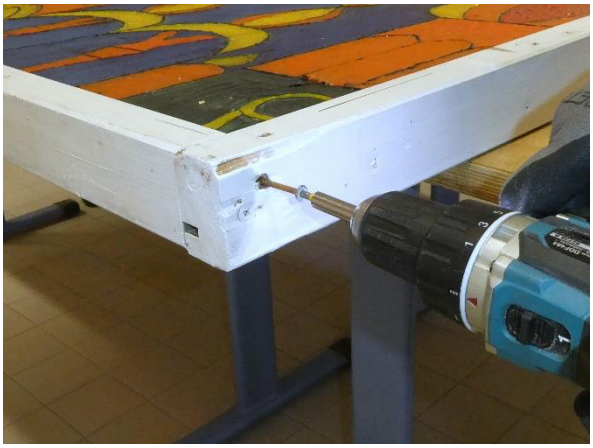


Schritt 5: Verbindung Leuchtkasten – Holzrahmen entfernen





Schritt 7: Holzrahmen auseinander bauen und entfernen





Schritt 8: Im Bedarfsfall kleine Ausbesserungen mit Window Color.
Abdecken zum Schutz der Bemalung mit dünner Transparentfolie.

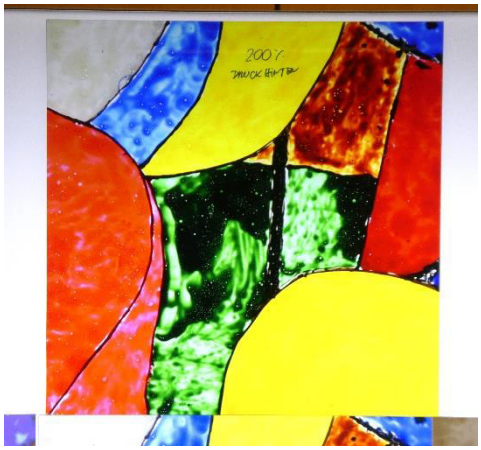





Schritt 9:
Von allen 24 Bildern Foto mit hochauflösender Bildqualität angefertigt.
Dies als Sicherung, falls ein Bild nicht mehr zu verwenden ist und dann eine Reproduktion in Originalgröße auf Plexiglas gedruckt werden kann.



Von einem Bildausschnitt vom 24. Dez. wurden schon einige „Probedrucke" durchgeführt.
Das Ergebnis vom letzten Druck ist positiv. D.h., dass im Bedarfsfall auf einen „Reprodruck" auf Plexiglas zurückgegriffen werden kann.

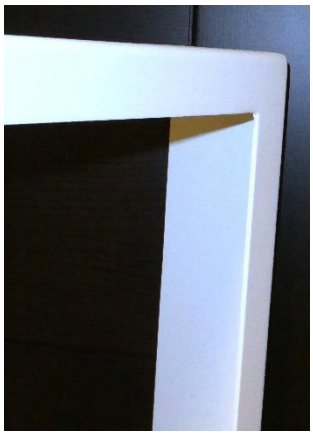


Aluminium Massiv-Rahmen

Durch die Fa. Richard Pal, Kufstein, wurden nach meinen Angaben und in meinem Auftrag (über Fa. Tripp weitergeleitet) für alle 24 Bilder kompakte Rahmen aus Aluminium – mit Pulverbeschichtung (in der Farbe RAL 9016) – hergestellt.
Geliefert wurden diese am 9.7.2024 direkt in die VS Kufstein-Stadt.

Die Kosten dafür über € 12.960,00 wurden von Hubert Fankhauser persönlich übernommen.



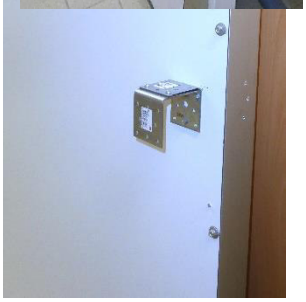
Weitere Tätigkeiten durch die Fa. Tripp

Die Kosten dafür über € 1.836,00 wurden von Katharina Sieberer-Nagler übernommen.

Die Arbeiten wurden am 11. und 12.7.2024 durchgeführt.

- Auf der Leuchtkastenrückseite wurde auf den bestehenden Winkel ein Winkel zur Herstellung eines U-Teiles angenietet.
  Dadurch kann der Leuchtkasten in der Profilschiene eingehängt werden.









- Die scharfen Ecken wurden „entschärft“





- Anbringen von höhenverstellbaren „Füßen“ an der Unterseite des Leuchtrahmens.








- Montage des ALU-Rahmens

  Der Alu-Rahmen wird mit kleinen Schrauben am Leuchtkasten fixiert
  (je 2 seitlich und 1 an der Oberseite).



Nun sind die Bilder im neuen Rahmen direkt auf den Leuchtkasten montiert fertig.
Sie sollen jetzt für einige Jahrzehnte verwendbar sein!

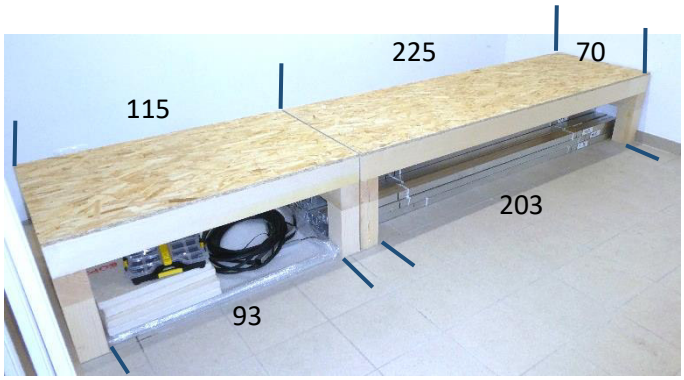




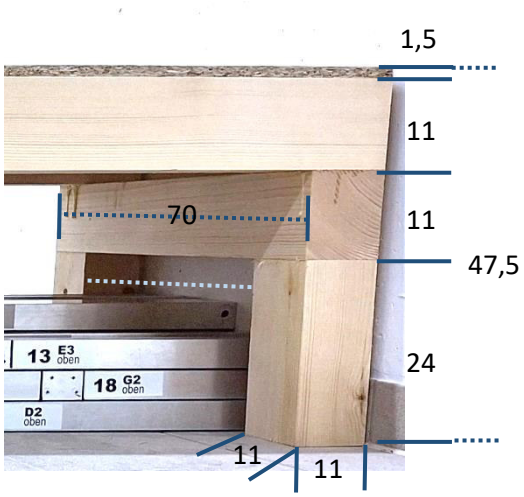
Lagerraum

Podest zum Hinaufstellen der Bilder:
Am 8.7.2024 wurde von der Fa. Rieder Bau das von mir geplante Podest als „Sponsoring“ geliefert.

- Profilschienen, Info-Tafel und Schrauben-Box am Lagerplatz positioniert.



Maßangaben in cm







- Bilder am Lagerplatz positioniert.
  Nach jeweils 8 Bilder erfolgt mit Kunststoffkette eine Sicherung





Situation der Lagerung bis 06.2024

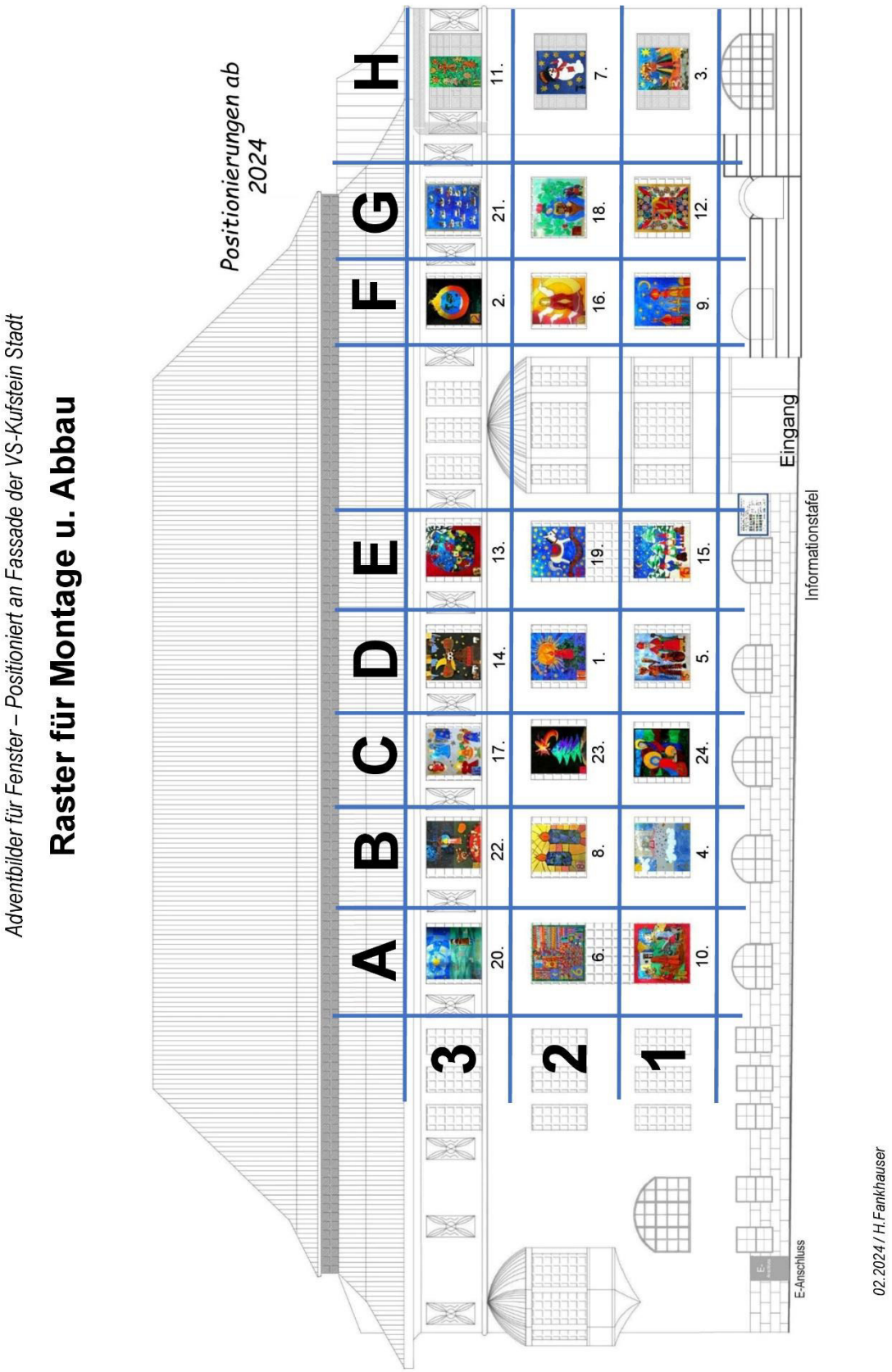




- Behälter zur Aufbewahrung von Ersatzteilen und schriftlichen Unterlagen an der Wand montiert.



Informationsblätter für Auf- u. Abbau



Raster für Montage der Advent-Fensterbilder

		Dezember
D	2	01
F	3	02
H	1	03
B	1	04
D	1	05
A	2	06
H	2	07
B	2	08
F	1	09
A	1	10
H	3	11
G	1	12
E	3	13
D	3	14
E	1	15
F	2	16
C	3	17
G	2	18
E	2	19
A	3	20
G	3	21
B	3	22
C	2	23
C	1	24

		für x. Dezember
A	1	10
A	2	06
A	3	20
B	1	04
B	2	08
B	3	22
C	1	24
C	2	23
C	3	17
D	1	05
D	2	01
D	3	14
E	1	15
E	2	19
E	3	13
F	1	09
F	2	16
F	3	02
G	1	12
G	2	18
G	3	21
H	1	03
H	2	07
H	3	11

02.2024 / H.Fankhauser

Montage der Schienen und Bilder

Jedes Bild ist an der Rückseite oben mit Dezember Datum und Positionierungsort gem. dem „Raster für Montage u. Abbau“ beschriftet.



Hier im Beispiel:

Bild für 9. Dezember

Positionierungsort F1

Auch **jede Profilschiene** ist mit diesen Informationen versehen.



Vom Bild aus gesehen jeweils auf der rechten Seite. Auch die Position der „Einhängung“ ist gekennzeichnet.

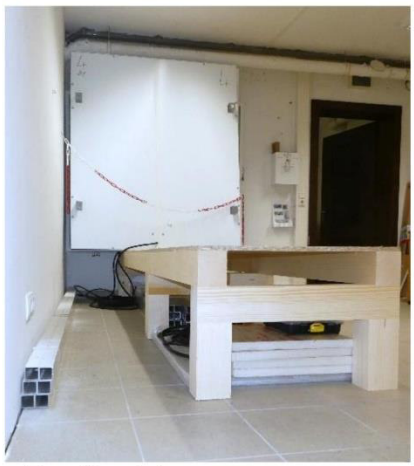




Transport vom Lagerraum zum Montageort:

- ⇨ Bitte auf die „Füße“ Acht geben
- ⇨ Bilder und Profilschienen beim jeweiligen Raster (A – H) ablegen

Lagerung der Bilder und Schienen



Profilschienen
für Bereich H



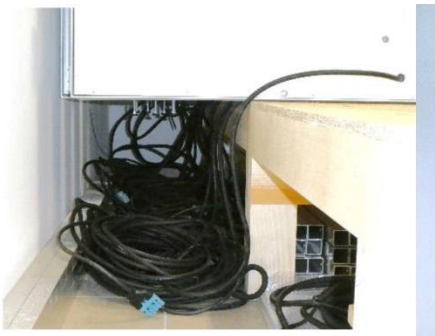


Schrauben
für Montage

Info-Tafel

Empfehlung:

- ⇨ Erst die langen Profilschienen und dann jene von den Bereichen A – G sowie die „Info-Tafel“ und die Schrauben-Box lagern.
- ⇨ Anschließend die Bilder - erst die 15 Großformate – gerade auf das Podest stellen. **ACHTUNG auf Schrauben-Füße** !!
- ⇨ Nach jedem 8. Bild eine Sicherungskette anbringen.



Kabel auf den Boden legen



Adventkalender 2002 *von wem / Motive / Bildgrößen*

geänderte Reihung ab 2024: vom 21. wurde 24. / 23. wurde 21. / 24. wurde 23.

für Tag	Schule	Motiv	Bemerkungen	Bildgröße B x H *in cm*	Rahmen außen B x H *in cm*
1	VS Stadt	Kerze		152 x 176	158 x 182
2	Polytechn. Lehrgang	Abstraktes	Farben wurden nicht auf das Glas, sondern auf die Schutzfolie aufgetragen	152 x 176	158 x 182
3	KG Stadt	Wichtel		123 x 140	129 x 147
4	Waldorf Schule	Frau Holle		152 x 176	158 x 182
5	VS Zell	Krampus u. Nikolo		152 x 176	158 x 182
6	Lebenshilfe	Abstraktes		160 x 150	166 x 156
7	KG Endach	Schneemann u. Kerze		130 x 145	136 x 151
8	VS Sparchen	2 Kerzen, Mosaik		152 x 176	158 x 182
9	Allgem. Sonderschule	Oriental. Stadt		152 x 176	158 x 182
10	Schubi Du	Hl. Maria u. Josef		160 x 150	166 x 156
11	Integr. KG	Lebkuchen		100 x 170	106 x 176
12	HS 1	Mandala		152 x 176	158 x 182
13	Ministranten	Christbaumkugel		160 x 170	166 x 176
14	Gymn.	Rentier	Farben wurden nicht auf das Glas, sondern auf die Schutzfolie aufgetragen	152 x 176	158 x 182
15	KG Zell	Wald und Wichtel		150 x 160	156 x 166
16	HLW	Engel od. Schneemänner		152 x 176	158 x 182
17	VS Zell	6 Engel		152 x 176	158 x 182
18	HS 2	Bethlehem, aus dir wird einer hervorgehen		176 x 152	182 x 158
19	KG Sparchen	Schaukelpferd		150 x 160	156 x 166
20	KG Waldorf	Hirten mit Schafen		160 x 170	166 x 176
21	HS 1	Tiere im Winterwald		152 x 176	158 x 182
22	Gymnasium	Stilleben: Orangen, Nüsse…		152 x 176	158 x 182
23	VS Stadt	Christbaum mit Morgenstern		152 x 176	158 x 182
24	HS 1	Hl. Familie	2003: ausgebessert	152 x 176	158 x 182

Außenabmessungen der Bildgröße *(B x H)* **entsprechen den Leuchtkasten-Abmessungen**

Verteilung der Bildformate

Bildformat *B x H in cm*	Stückzahl	für folgenden Dezembertag
100 x 170	**1**	11.
123 x 140	**1**	3.
130 x 145	**1**	7.
150 x 160	**4**	15., 19. als Querformat 160 x 150 für 6., 10.
152 x 176	**15**	1., 2., 4., 5., 8., 9., 12., 14., 16., 17., 21., 22., 23., 24. als Querformat 176 x 152 für 18.
160 x 170	**2**	13., 20.

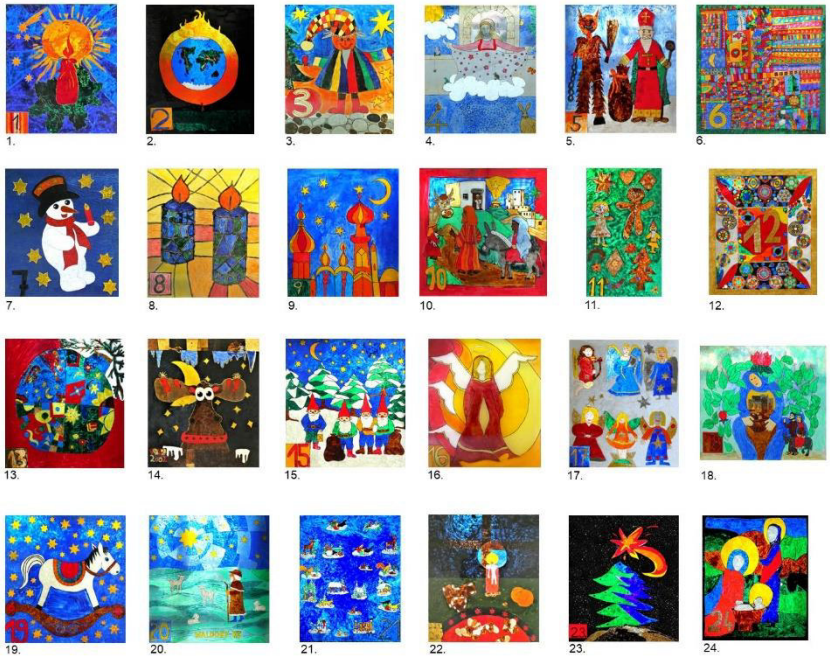
Adventkalender der Schulen, Kindergärten und anderer Kinder- u. Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein

2002 entstanden durch eine Initiative der Volksschule Kufstein Stadt diese 24 Kunstwerke.
Die Einmaligkeit liegt darin, dass sich sehr viele Kinder und Jugendliche mit Unterstützung der Lehr- und Betreuungspersonen aller Bildungseinrichtungen, Kindergärten und anderer Jugendeinrichtungen der Stadt Kufstein an der Erstellung beteiligt haben.

2016 wurde aus Gründen des Brandschutzes und der Bautechnik die Wiederanbringung untersagt.

Durch das Hochwasser im Jahre 2021 wurden die Bilder an ihrem Lagerplatz sehr stark beschädigt.
Private Initiativen haben durch Restaurierungsmaßnahmen dafür gesorgt, dass diese einmaligen Bilder erhalten geblieben sind.

2023 konnten diese Kunstwerke durch ein Zusammenwirken der Stadt Kufstein und privater Personen wieder in ihrem Glanz erstrahlen.



Bezeichnung im Startjahr 2002 *Angabe in ( ) ist Bezeichnung 2023*

Dez.	Bild erstellt von
1.	Volksschule Stadt
2.	Polytechnischer Lehrgang *(Polytechnische Schule)*
3.	Kindergarten Stadt
4.	Freie Schule Regenbogen *(Freie Waldorfschule)*
5.	Volksschule Zell
6.	Lebenshilfe
7.	Kindergarten M. Hörfarter Endach *(Hörfarter Kindergarten)*
8.	Volksschule Sparchen
9.	Allgemeine Sonderschule *(Hans Henzinger Schule)*
10.	Schubi Du
11.	Integrations Kindergarten *(gibt ihn als eigenen KG nicht mehr)*
12.	Hauptschule 1 *(Mittelschule 1)*

Dez.	Bild erstellt von
13.	Ministranten Gruppe
14.	Gymnasium *(Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium)*
15.	Kindergarten Zell
16.	HBLA Höhere Bundes Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe *(HLW)*
17.	Volksschule Zell
18.	Hauptschule 2 *(Mittelschule 2)*
19.	Kindergarten Sparchen
20.	Waldorfkindergarten
21.	Hauptschule 1 *(Mittelschule 1)*
22.	Gymnasium *(Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium)*
23.	Volksschule Stadt
24.	Hauptschule 1 *(Mittelschule 1)*

2024 / hf

Die Umsetzung dieses Projektes wurde ermöglicht durch

KUFSTEIN Stadt
Kufsteinerland verbindet
VOLKSBANK TIROL
SPARKASSE Kufstein
Raiffeisen
Privatpersonen

Nachstehende „Anregung“
an Bgm. Krumschnabel und den Herren Haaser u. Krätschmer
(Facility Management) im Juli 2024 per Mail geschickt.

Noch eine Anregung

Aufgrund der im letzten Jahr und heuer im Jänner gemachten Beobachtungen/Erfahrungen (manueller Umgang mit den Bildern) würde ich es im Sinne einer „möglichst langen Lebensdauer“ als zweckmäßig erachten, wenn die Arbeiten für die zukünftigen Präsentationen folgendermaßen geordert werden:

Für Aufbau

- Durch den Bauhof:
  VORSICHTIGER Transport der Bilder und Profilschienen vom Lagerort vor das Schulgebäude – verteilt gemäß dem „Raster für Montage u. Abbau“.

- Durch die Fa. Tripp:
  Anbringen der einzelnen Bilder am jeweiligen Bestimmungsort.

- Durch die Fa. ECK:
  Elektroanschlüsse durchführen.

Für Abbau – Lagerung

- Durch die Fa. ECK:
  Elektroanschlüsse demontieren.

- Durch die Fa. Tripp:
  Abbau der einzelnen Bilder und Profilschienen und deponieren gem. dem Raster beim Schulgebäude.

- Durch den Bauhof:
  VORSICHTIGER Transport der Bilder und Profilschienen zum Lagerort und Lagerung gemäß der vorliegenden Unterlage (Info-Blatt)

Wenn die Abläufe so erfolgen werden, ist eine noch sehr viele Jahre sichere Anwendung möglich !

Ich wünsche mir,

dass diese wunderschönen Advent-Fensterbilder
in der Advent- und Weihnachtszeit vielen Menschen
Freude bereiten und zur Einstimmung auf das
Weihnachtsfest beitragen mögen.



